

Ölpest im Golf von Mexiko

Das Tor zur Hölle wurde geöffnet

Größte Ölkatastrophe aller Zeiten

Chronologie der Ereignisse - Seite 4

Tiefseevulkan - kein Ölloch - Seite 15

Achtung - Corexit „Reinigungschemie“ zerstört Organismen!!! - Seite 21

Spätfolgen - Seite 35

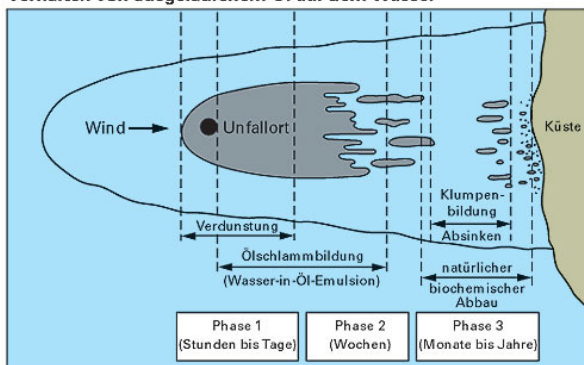
2021 Feuerausgang im Golf von Mexiko - Seite 36

20. April 2010 - 21:45h Ortszeit

Eine Ölplattform von BP explodiert und bringt ungeheure Massen von Öl und hochtoxischen Aerosolen zum Austritt.

11.6.2010 - Schon fast zwei Monate Ölpest im Golf von Mexiko

Verhalten von ausgelaufenem Öl auf dem Wasser



<http://www.zeit.de/wissen/umwelt/2010-06/oel-bp-obama>

„Golf von Mexiko

Ölpest erreicht die BP-Aktionäre

Eine neue Analyse legt nahe: Doppelt soviel Öl als zuletzt bekannt fließt täglich in den Golf. Der Konzern BP schließt nicht aus, den Aktionären die Dividende zu kürzen.“

<http://www.youtube.com/watch?v=XLIqvZOP8TY&feature=related> – Video wie das Unglück aussieht

<http://www.youtube.com/watch?v=e4yz-3aBQlc&feature=channel>

<http://www.youtube.com/watch?v=77pBcf0o444&feature=related> – Umweltschützer ist empört weil Sicherheiten nicht zum Einsatz kamen, die sonst üblich wären – so etwas wie ein Akustischer Verschluss... Er meint, dass daher ganz andere Gründe im Hintergrund die Wahrheit der Katastrophe sein müssten. So bereits am **30.4.2010**

<http://www.youtube.com/watch?v=S3c5RqNjTWs&feature=channel> – **30.5.2010** – Der Ölaustritt konnte nicht gestoppt werden – er wird noch ca. eine Woche dauern bis das gelingt!

Kommentar dazu am **11.6.2010** – heute ist bereits klar, dass der Ölaustritt noch ein Jahr dauern könnte was das bedeutet, ist derzeit nicht auszumalen!

11.6.2010 Liebe Freunde,

grad hörte ich mir die letzten Nachrichten zu dieser Katastrophe an...

Mir ist wahrlich übel – denn nun begreife ich was hier wirklich los ist...

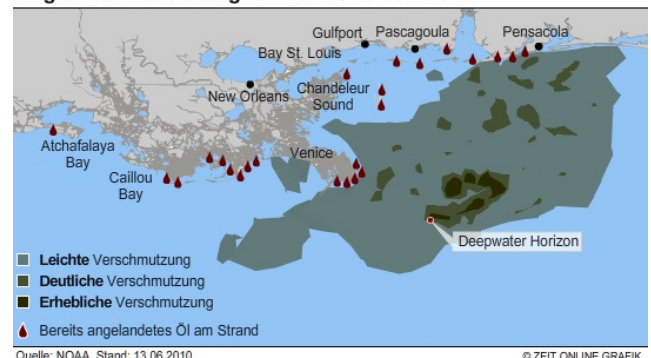
Und es erklärt mir die übergroße Unruhe, die ich in der letzten Zeit habe – die Erde ist in großer Gefahr!

Wir MÜSSEN jetzt kollektiv mit den Naturwesen arbeiten!

Wie konnte das passieren? – **dieses „Unglück“ kann schlimmere Ausmaße als ein Weltkrieg annehmen!**

Das Öl ist nicht zu stoppen – es bricht an immer mehr Stellen aus, heißt es ...

Mögliche Öl-Ausbreitung vom 13. bis 16. Juni 2010





„**Mi 05.05.2010 19:34** Leserbrief in der heutigen Blöd-Zeitung zu Öl-Pest am Golf von Mexiko: Mein Unternehmen wäre in der Lage, innerhalb einer Woche mit einem flexiblen Schlauch - Gesamtgewicht nur 400 kg bei 1700 m Länge - das Öl so an die Oberfläche zu leiten, dass es dort aufgefangen werden kann. Klingt verrückt, aber dahinter steckt ein bewährtes deutsches Patent.

Ich habe schon ans Weiße Haus geschrieben, keine Antwort.

Andre Biedermann, Berlin“

Solche und auch andere Angebote von Bakterien, welche das Öl auffressen kamen bisher nicht zu Einsatz!

<http://www.tagesanzeiger.ch/wissen/natur/Bakterien-sollen-das-Erdoel-fressen/story/24850078>

<http://www.politikglobal.net/>

Der BP-Oel-Holocaust einmal aus anderer Sicht.

Ölpest im Golf - Der Anfang vom Ende?

<http://www.alpenparlament.tv/playlist/278-oelpest-im-golf-der-anfang-vom-ende> - wichtiges Video!

Der BP-Chef Tony Hayward verkaufte nur Wochen vor der Oelkatastrophe seine Aktien.

Der Vorsitzende des Vorstands von BP verkaufte für 1,4 Millionen Pfund BP-Aktien aus seinem Besitz nur wenige Wochen vor der Katastrophe im Golf von Mexiko bevor die BP-Aktien crashten.



Interessant nicht wahr – warum tat er das – wusste er, dass diese Katastrophe kommen würde?????

Hier der Hammer... Nachricht vom **8.10.2010** Hört euch auch das Original Interview an – es geht auch darum das Geldsystem zum Zusammenbruch zu bringen!

FUFOR Sonderinfo

10.06.2010

Anbei sehr seriöse Ausarbeitung von Kawi, FUFOR Kommentar am Ende des Artikels. Öl im Golf von Mexiko kommt aus Erdspalte, die Nordamerika spalten wird

Das sagt der Ex-CIA-Offizier **A. C. Griffiths** jetzt in diesem Interview:

BP Oil Spill - Important Information!!!!

<http://www.youtube.com/watch?v=5h4JAUCnKY0> - 1

<http://www.youtube.com/watch?v=NKzjhqgxUqw> - 2

<http://www.youtube.com/watch?v=wJrBNcIa8> - 3

Kurzzusammenfassung der Aussagen **Griffiths** auf Deutsch:

Die Firma BP hat bei den Internet-Suchmaschinen schon die Suchbegriffe wie "**oil spill**" gekauft, so daß recherchierende Journalisten usw. automatisch auf die Homepages der Firma BP (British Petrol) geleitet und so von wahren Informationen abgeschirmt werden. **Diese Aussage stimmt nur teilweise!**

Das Öl quillt nicht aus einer Pipeline, sondern aus der aufgerissenen Erdplatte des Meeresbodens, bis jetzt nur aus einer Spalte 1 bis 5 Meilen lang. Keine Regierung der Welt kann die Sache kontrollieren. Das Öl wird erst die

Ostküste der USA, dann durch die Meeresströmungen die Küsten Europas bedecken.

Die Spalte wird immer weiter aufreißen bis in den Norden Amerikas zu den großen Seen (bei Chicago usw.). Die großen Seen liegen 300 Fuß hoch über dem Meeresspiegel und werden auslaufen.

Allein durch das Auslaufen der Seen wird der Mississippi bis zum Golf mit Überschwemmungen die Hälfte der Anliegerstaaten vernichten, alle Großstädte dort wie St. Louis, mit zig Millionen Todesopfern, und die dortigen landwirtschaftlichen Flächen. Die USA wie man sie kennt werden fallen.

Obama hat bereits SWAT-Teams (schwerstbewaffnete Killer-Kommandos) in Marsch auf die Ölplattformen im Golf gesetzt. Die Bezahlung der auf 7.000 Ölplattformen im Golf stationierten Arbeiter ist durch geheime Befehle bereits gestoppt worden. Auch Planungen von Massentötungen der Anwohner des Golfs werden angedeutet.

vG Kawi Schneider
(zusammenfassende Übersetzung Englisch - Deutsch, OHNE eigene Meinung oder Kommentar!)

FUFOR Kommentar:
Wir müssen davon ausgehen, daß die HAARP-Dröhnung gegen Haiti wohl etwas außer Kontrolle geraten und so zu einem langen Riss geworden ist, der dann die in Prophezeiungen erwähnten US Landabbrüche zur Folge haben könnte. Somit werden die Bilder des Suizid's der USA neben den Israel's immer klarer und wir brauchen praktisch nur noch abwarten!

Da nutzen den Ami's auch keine SWAT-Teams mehr!

<http://de.wikipedia.org/wiki/SWAT>

Zu diesen kann jeder weiter googeln!
KHS

Vögel kommen im Schlick um:
<http://www.webcastr.com/videos/news/us-officials-under-fire-as-birds-succumb-to-oil.html>



<http://www.youtube.com/watch?v=O1ngYi6EZzs>

<3<3<3

Videos:
Ölpest und die Wurzel des Bösen

http://www.youtube.com/watch?v=nF-9_jPY_CY - - 1

<http://www.youtube.com/watch?v=u-YlgPVxMF0&feature=related> - - 2

<3<3<3

von Dr. James P. Wickstrom:



יהוה



<http://jamespwickstrom.blogspot.com/>

aus: <http://www.terra-germania.info/vulkanischer-oldruck-zu-stark-fur-eine-eindammung>

10. Juni 2010 – 17:30



Dr. James P. Wickstrom
erschieden bei **Jeff Rense**

9. Juni 2010

übersetzt von **Dream-soldier**

Es wurde von Experten geschätzt, dass der Druck, der das Öl in den Golf pumpt, Schätzungen zufolge zwischen 20.000 und 70.000 PSI (pounds per square inch) **(1378 – 4823 Bar, 4000 Bar erzeugt einen Druck von 4000 kg pro cm²)** liegt. Unmöglich, es zu kontrollieren.

Was den US Wissenschaftlern verboten ist, der Öffentlichkeit über den Zustand im Golf zu erzählen.

Was Sie gleich lesen werden, ist das, was den Wissenschaftlern in den Vereinigten Staaten verboten ist, zu erzählen wegen der großen Befürchtungen der Obama Administration. Sie stehen unter der stärksten Bedrohung massivster Auswirkungen. Wissenschaftler bestätigen, dass diese Feststellungen auf Grund des oben stehenden nicht so benannt werden darf, was sie aber meinen, ist, dass es alle wissen sollten.

Nehmen sie eine US-Landkarte, legen Sie sie flach hin und zeichnen sie im Minimum 50 Meilen (80 km) landeinwärts ein zerstörtes Gebiet ein, rund um den Golf von Mexiko als Resultat von dem, was sie hier unten lesen werden.

Das Blutbad für die Vereinigten Staaten ist so umwerfend, dass es ihnen den Atem verschlägt. Sollte das, über das die Wissenschaftler versuchen, alle zu warnen, so nahe bei der Wahrheit liegen, würde alles in Florida vollständig zerstört werden, jedes und alles auf der Halbinsel.

Sie entscheiden!! Jeder hat das Recht, das zu lesen, was ich gerade in diesem Artikel geschrieben habe, genauso wie das, was unten durch die Wissenschaftler geschrieben wurde, bei denen die Obama Administration und BP versuchen, ihnen den Mund zu verbieten. Bitte verteilen Sie dieses an so viele wie möglich.

Dr. James P. Wickstrom

ZUSAMMENFASSUNG VON DEM, WAS PASSIERT IST

Die geschätzte Freisetzung des Öls unter Super-Hochdruck unterhalb der Erdkruste liegt zwischen 80.000 bis 100.000 Barrels pro Tag (12,7 Mio und 15,9 Mio Liter).

Der Fluss des Öls und giftiger Gase fügt Steine und Sand hinzu, was die Strömung verursachen lässt, einen Sandstrahleffekt auf das verbliebene Bohrlochkopfgerät zu erzeugen, das gegenwärtig

die Ausströmung verringert, genauso wie auf das gebohrte Loch selber.

Genauso wie sich der Durchgang des Bohrlochkopfs durch Verschleiß vergrößert, erlaubt es ein ständiges Wachstum des Ausflusses. Auch wenn einige Geräte über den bestehenden Bohrlochkopf verankert werden, wird eine Absperrung nicht möglich sein, weil das verbliebene Gerät des bestehenden Bohrlochkopfs nicht im Stande sein wird, den Druck auszuhalten.

Das Rohr des Bohrlochkopfs ist ursprünglich 2 Inches (5,8 cm) dick. Es ist nun wahrscheinlich weniger als 1 Inch (2,4 cm) dick und verringert sich in jedem Moment. Das Öl hat nun den Golfstrom erreicht und mündet in den Ozeanstrom, der mindestens viel mal so stark ist, als der Strom im Golf, der das Öl dann innerhalb von 18 Monaten in die ganze Welt trägt.

Das Öl zusammen mit den Gasen, einschließlich Benzole und viele andere Gifte, löscht den Sauerstoffgehalt des Wassers aus. Alles Leben wird im Ozean zerstört. Zusammen mit dem Öl an den Küsten wird es viele tote Fische geben etc., was eingesammelt und entsorgt werden muss.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERWARTUNGEN

Ab einem gewissen Punkt wird sich das Bohrloch in der Erde unterhalb des Bohrlochkopfs selbst vergrößern und den Bereich, worauf der Bohrlochkopf ruht, schwächen. Der zunehmende Druck wird dann den Kopf aus dem Loch drücken und dann einen direkten uneingeschränkten Ausfluss von Öl erlauben etc.

Das Loch wird sich weiterhin vergrößern und mehr und mehr Öl in den Golf aufsteigen lassen. Nach mehreren Milliarden Barrel freigegebenen Öls, wird sich der Druck im riesigen Hohlraum fünf Meilen unter dem Ozeanboden normalisieren.

Das wird dem Wasser unter dem intensiven Druck von 1 Meile Tiefe erlauben, in das Loch und in den Hohlraum gedrückt zu werden, wo vorher das Öl war. Die Temperatur in der Tiefe ist nahe 400 Grad, möglicherweise höher. (wenn Fahrenheit gemeint ist, sind das 204,4° C)

Das Wasser wird vaporisiert und sich zu Dampf entwickeln, der eine enorme Menge an Kraft aufbaut, der den Golf-Boden anheben wird. Es ist schwierig zu bemessen, wie viel Wasser in

die Höhle gelangen wird und deshalb ist es nicht möglich, den vollen Umfang des Anstiegs des Bodens zu berechnen.

Die Tsunamiwelle, die hieraus entsteht, wird irgendwo zwischen 20 bis 80 Fuß (foot „ft“) hoch sein (60 bis 240 cm), vielleicht höher.

Anm: **1 ft (Fuß) = 0,3048 m** daher kann diese Umrechnung nicht stimmen, es muss **6 Meter** (0,3048 m x 20 = 6,096m) bis **24,4 Meter** (0,3048 m x 240 = 24,384m) heißen.

Dann wird der Boden in die nun leere Kammer fallen. So versiegelt die Natur das Loch. Abhängig von der Höhe des Tsunamis, werden durch die Trümmer des Ozeanbodens, des Öls und existierender Strukturen an den Ufern und im Hinterland weggewaschen werden und einen Bereich von 50 bis 200 Meilen (80 – 360 km) landeinwärts ohne Leben hinterlassen. Auch wenn die Trümmer aufgeräumt sind, werden die Schadstoffe, die im Boden und im Grundwasser sind, eine Wiederbevölkerung in diesen Gebieten für eine unbekannte Zahl von Jahren verbieten.

<http://www.rense.com/general91/oilor.htm>

Quelle: <http://beyondmainstream.de/tl/USA- - News.htm>

Was ist im Golf von Mexiko wirklich passiert?

Remote Viewing: Die Amerikaner wollten eine Wirtschaftskrise durch eine absichtlich herbeigeführte Manipulation/Zerstörung des Bohrlochs herbeiführen. Damit wollten sie andere Länder in die Knie zwingen.

Technik: Es gibt verschiedene Möglichkeiten Erdöl aus dem Bauch der Mutter Erde zu holen. U. a. durch Sprengung anhand einer Bombe in einem Rohr, welches tief in den Boden hineingeht.

Was ist im Golf von Mexiko wirklich passiert?

Als die Amerikaner **Haiti** ohne jeglichen Verstand, durch ein künstlich ausgelöstes Erdbeben zerstört haben, bekam die ohnehin schon labile Platte in Mittelamerika einen Schub und es entstand dadurch ein Riss. Dieser Riss ist sehr tief unter der Erde, tiefer als das Bohrloch. Durch den Schub wurde das Bohrloch unten zerrissen. Schon die vielen Klumpen und

Färbung (bevor Chemie zur Bindung des Öls eingesetzt wurde) des Meeres beweisen, dass das Öl aus einer unnatürlichen Tiefe kommt, tiefer als es sein dürfte.

(Dieser Riss wird später mit der Grund sein, dass Amerika im Meer absinkt. Der Golf von Mexiko wird einmal, wie Atlantis zur Legende). Aber das ist noch nicht alles. Der Atlantik hat seine Strömungen, die auch in das Mittelmeer führen. Es ist nicht möglich, dass ganze Öl rechtzeitig abzusaugen oder chemisch zu binden. Aus dem Riss laufen täglich Millionen Liter Öl aus. Den Rest können Sie sich selber denken und welche Auswirkungen das auf unser Klima hat. Kaufen Sie sich rechtzeitig einen Pelzmantel und eine Thermosflasche.

Unter normalen Umständen wäre die Börse bereits zusammengeklappt. Aber was ist an der Börse schon normal? Die BP müsste eigentlich Verluste haben, die ins Bodenlose fallen. Aber nichts dergleichen geschieht, Software und Hebräer sei dank. Mit diesen Programm könnte sich die Wirtschaftskrise noch Jahre hinausziehen, wenn nicht etwas anderes passieren würde. Auch Jesus war Jude, aber er ist als einziger aufgestanden und sagte die Wahrheit!

Fast zum gleichen Zeitpunkt kam der Begriff "Aschewolke" ins Geschehen. Auch in der Nordsee (nördl. Meer) wird nach Erdöl gebohrt. Dort sah ich überall den Tod im Meer, aber kein Erdöl. Was genau würde wohl passieren, wenn eine durch ein elektronisches Missgeschick, fehlgesteuerte Atombombe aus Amerika nicht in einem Bodenrohr zündet, sondern ganz woanders im Meer? In der Nähe einer Insel? ZB Island? Das hätte verheerende Folgen für das gesamte Umfeld im Meer.

Aktuelle Luftaufnahmen während die Aschewolke in Betrieb war sah man nicht. Auch nicht von Island, aber dafür einen rauchenden Vulkan – ein alltägliches Ereignis auf dieser Insel, das von Niemandem unter normalen Umständen mehr beachtet wird. Vielleicht wollte man nicht, dass man Europa von oben fotografiert. Ein Bekannter von mir wollte mit Google-Earth etwas Bestimmtes suchen. Der nördl. Teil im Meer war leider nicht zu finden, nur ein Ersatzbild. Das gefälschte Bild auf

Google-Earth und ein zusätzliches Remote-Viewing ergaben ein völlig anderes Bild.

Als der Begriff "Aschewolke" über ganz Europa das erste Mal auftauchte, war das Magnetfeld nachweislich erheblich gestört. Auch einige Flugzeuge sind abgestürzt. Wie wir wissen haben die Amerikaner eine gefährliche Waffe, die sie auch benützen und gezielt einsetzen. Bei sehr schweren Störungen des Magnetfeldes funktioniert die Navigation nicht mehr richtig.
Quelle: Übersicht: Aschewolke

US-Patent Nr. 4.686.605 – August 1987
(Methode und Apparat zur Veränderung einer Region der Erdatmosphäre, Ionosphäre und/oder Magnetosphäre) Quelle: Übersicht: Veraltete Patente -- Quelle: <http://natascha-koch.eugp.org/mexiko.html>

Anm. AN: Die Webseite von Natascha Koch wurde gelöscht.

Hier eine andere Webseite in der auch folgende Patente für **Wettermanipulation und Mind Control** aufgelistet wurden. Lesen Sie den gesamten Artikel in dieser Webseite:
<http://www.wahrheitssuche.org/haarp.html>

Anm. AN: Allein schon die Namen der Patente klingen ziemlich abenteuerlich.

Die folgenden Patente sind alle von **Bernard Eastlund**. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg bot er den USA eine Waffe zur Gedankenmanipulation und -steuerung an und erwies sich federführend in der Erforschung der Zusammenhänge zwischen elektromagnetischer Strahlung und Vorgängen im menschlichen Gehirn.

- * **US-Patent Nr. 4.686.605 - August 1987**
"Methode und Apparat zur Veränderung einer Region der Erdatmosphäre, Ionosphäre und/oder Magnetosphäre"
- * US-Patent Nr. 4.712.155 - Dezember 1987
"Methode und Apparat zur Schaffung einer künstlichen, durch Elektronen-Zyklotronenresonanz erhitzten Region aus Plasma"
- * US-Patent Nr. 5.038.664 - August 1991
"Methode zur Produktion einer Hülle relativistischer Partikel in einer (bestimmten) Höhe über der Erde"
- * US-Patent Nr. 5.068.669 - November 1991

- "Energierstrahlen-System"
- * US-Patent Nr. 5.218.374 - Juni 1993
"Energierstrahlen-System mit strahlenden, aus gedruckten Schaltkreiselementen bestehenden Resonanzhöhlräumen"
- * US-Patent Nr. 5.293.176 - März 1994
"gefaltetes Kreuzgitter-Dipolantennenelement"
- * US-Patent Nr. 5.202.689 - April 1993
"fokussierender Leichtgewichtsreflektor zur Anwendung im Weltraum"
- * US-Patent Nr. 5.041.834 - August 1991
"künstlicher, lenkbarer aus Plasma geformter ionosphärischer Spiegel"
- * US-Patent Nr. 4.999.637 - März 1991
"Schaffung künstlicher Ionenwolken über der Erde"
- * US-Patent Nr. 4.954.709 - September 1990
"gerichteter, hochauflösender Gammastrahlen-Detektor"
- * US-Patent Nr. 4.817.495 - April 1989
"Defensiv-System zur Unterscheidung von Objekten im Weltraum"
- * US-Patent Nr. 4.873.928 - Oktober 1989
"strahlungsfreie Explosionen von nuklearen Ausmaßen"

Anmerkung von Annijathé (AN) zu Remote Viewing = Fernwahrnehmung:

Remote Viewing ist eine Technik der Fernwahrnehmung welche erstmals öffentlich im Monroe-Institut (<http://www.monroeinstitute.org/>) gelehrt wurde. Die CIA-Agenten werden ebenfalls in diesem Institut dafür ausgebildet, so berichtete 1997 der CIA Agent 001 in Wien bei dem Kongress „Neue Zeiten – Neue Paradigmen“. Die moderne Spionage funktioniert also auch über Remote Viewing. Bei der Fernwahrnehmung geht es nicht nur um eine allgemeine „Wahrnehmung“ der Umstände an einem weit entfernten Ort der eigenen physischen Position, sondern auch um ein exaktes Sehen, was an einem entfernten Ort stattfindet, ohne physisch an diesem Ort zu reisen. Das Reisen an dem fernen Ort findet mit dem „geistigen Auge“ statt. Exakte Pläne und Situationen können über Remote Viewing erkannt und wiedergegeben werden. Die Bücher von Robert Monroe (Gründer dieses Instituts) empfehle ich wärmstens, sie geben Aufschluss, darüber, wie das Wesen Mensch geistig/seelisch

über das irdische und den Tod hinaus funktioniert.

<3<3<3

Gerhard Wisnewski hat umfangreich berichtet – sehen sie seine und die Berichte anderer Journalisten darüber im Kopp-Verlag

Apokalypse Now: Die Wahrheit über die Bohrinself-Katastrophe

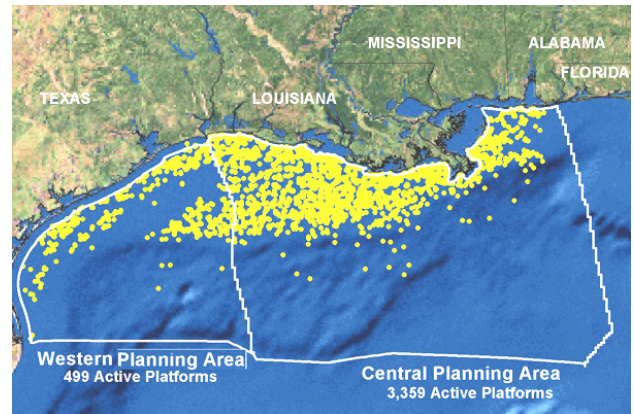
Kopp Verlag: Gerhard Wisnewski

Niedlich, das kleine Rohr am Meeresgrund, aus dem seit Wochen das Öl sprudelt – nicht wahr? Nur: Warum schaffen es die Ingenieure ums Verrecken nicht, das Ding zu schließen? Warum konnte man nicht einfach eine Glocke mit einer Leitung am oberen Ende draufsetzen und das Öl abpumpen? Ganz einfach: Weil die offene Leitung gar nicht das Problem ist. In Wirklichkeit strömt das Öl direkt aus dem Meeresboden. Und diesen »Krater« kann möglicherweise niemand schließen. Was bedeuten kann, dass die Ölquelle noch Jahre sprudelt – bis sie leer ist und große Teile der Umwelt tot sind.



Wie ein Schwarm riesiger, fetter Schnaken sitzen die **rund 4.000 Ölbohrinseln im Golf von Mexiko** auf dem Wasser. Mit ihren ellenlangen dünnen und verletzlichen Rüsseln saugen sie in bis zu 2.400 Metern Tiefe eine hochbrisante Flüssigkeit aus gewaltigen Reservoiren unter dem Meeresboden. Hier, in weiteren Tausenden Metern Tiefe, schwappen seit ewigen Zeiten langsam riesige Blasen aus Gas, Öl und Ölschlamm hin und her, bis sie irgendwo eine »Höhle« beziehungsweise ein Reservoir gefunden haben, in dem sie sich sammeln. Nach diesen Reservoiren bohren die »Schnaken« wie Moskitos nach Blutgefäßen und setzen dabei ihr Leben aufs Spiel, wie man an dem Unfall der *Deepwater-Horizon-Bohrinsel* sieht.

!2010 - Oil Spill Golf von Mexiko - das Tor zur Hölle wurde angebohrt - 2021 sind Offshore-Bohrungen immer noch erlaubt!
Diese Zusammenstellung ist als PDF auf ---Wissenschaft3000--- im Internet zu finden



Der Schwarm der Ölbohrplattformen im Golf von Mexiko

Denn der Kampf mit diesen Naturgewalten gleicht einem Ritt auf dem Vulkan. Die unterseeischen Ölreservoire stehen häufig unter einem gewaltigen Druck. Ein Reservoir zu öffnen, ohne dabei in die Luft zu fliegen, ist ein kitzliges Unterfangen, das im Wesentlichen mit einem ausgeklügelten Druckmanagement im Bohrloch und -kanal bewältigt wird. Und nichts fürchtet der Ölingenieur so sehr wie das totale Versagen dieses Managements, nämlich den »Blowout« – Sie wissen schon: Das nette Klischee von dem Bohrturm mit der sprudelnden Ölquelle, um die begeisterte Menschen tanzen.

Doch lesen Sie weiter unter:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/gerhard-wisnewski/apokalypse-now-die-wahrheit-ueber-die-bohrinsel-katastrophe.html>

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/gerhard-wisnewski/oelkatastrophe-sind-sie-nun-zufrieden-die-plattform-brennt-.html>

<3<3<3

Verschwörung - Konspiration?

"**Knowing**" movie and the Oil Rig Explosion in the Gulf of Mexico 2010.avi
<http://www.youtube.com/watch?v=BhuqFy8oxdE&NR=1>

Trailer zu diesem Film - Deutsch:

<http://www.youtube.com/watch?v=o3Na40juozo>



haben dieses Ereignis auch vorausgesehen.
Ich selber hatte soetwas ebenfalls geträumt.

Ölkatastrophe - Hat man nicht schon lange angekündigt, dass eine Katastrophe wie 9/11 erneut stattfinden solle. **Vor** 9/11 hat man angekündigt, dass eine Katastrophe a la Perl Harbour nötig ist, um die Dinge zu ändern.

Welche Dinge sollen mit solchen und anderen Katastrophen geändert werden...???
Nichts was FÜR die gesamte Menschheit gut ist, der Menschheit damit von Nutzen wäre!

Welch seltsame Synergie????!!!!!!!

Könnte es sein, dass dieses Ereignis ebenso

- ❖ wie 9/11 von langer Hand geplant war und das Ereignis sein soll?
- ❖ womit man die Welt erschüttern will?
- ❖ sie dadurch total ins Wanken bringen will?
- ❖ die Finanzkrise an einem Höhepunkt bringen will?
- ❖ Menschen massenhaft töten will?
- ❖ NWO zum Erfolg verhelfen will?

Was spricht für diese These?

Vergleich mit 9/11

- ❖ **Vor 9/11** gab es sogenannte Krisenübungen, so ein Flugzeug in die Türme fliegen würden. Dabei übte man, wie es möglich wäre, damit ein Flugzeug überhaupt die Türme treffen könnte?!
- ❖ **Vor der Ölkatastrophe** im Golf von Mexiko hat der Chef von PB seine Aktien verkauft – warum? Wusste er, dass diese Katastrophe stattfinden würde und die Aktien ihren hohen Wert verlieren würden?
- ❖ **Monate vor 9/11** war der Stock des WTC in dem das/die Flugzeuge hineinfliegen gesperrt und es wurden, wie man heute weiß Sprenganlagen in diesem Stock installiert.

Ölkatastrophe - Der Film "**Knowing**" kann das ein reiner Zufall sein? Wieso wird in diesem Film exakt das gezeigt, was nun passierte?

- ❖ Es gibt einige Menschen die genau wussten, dass 9/11 geschehen würde, Visionäre

Aber ALLES was einer Minderheit dient - einer winzigen Elite und deren Pläne. Die da wären; die Menschheit zu reduzieren und zu versklaven. Die gesamte Menschheit zu Roboter dieser Elite-Gruppe zu machen - ohne eigenem Willen und Wollen...



An dieser Stelle möchte ich diesbezügliche Sicht von Peter Maurer einfügen Szenario (NOCH) – USA

4.7.2010 – versendet von Schluff-Infoline



Die oben angezeigte Karte soll zeigen, wie die Freimaurereliten wie Rothschild, Rockefeller und ihre Helfershelfer die geplanten Massaker

sprich Tod dem Bürger durchführen. Die Punkte und Linien werden aufgrund der Freimaurersymbole gezogen, wie z. B. die Pyramide und Zahlen. Man muss wissen, dass die Hochgradfreimaurer nach verschlüsselten Zeichen und Symbolen ihre Agenda ausführen. Ein Beispiel siehe auf der Startseite, die Grafiken des Golf von Mexiko (ring of fire). Es ist absolut kein Witz, was ich hier niederschreibe. Ich befasse mich sehr intensiv mit diesen Illuminaten. Gerade deshalb, weil ihre Grade mit strengen Hierarchien versehen, gerade deshalb sind sie seit Jahrhunderten erfolgreich sind.

Das Bild zeigt die Regionen, auf die man es abgesehen hat, doch der Leser beachte, dass hier sind nur Bezugspunkte, die sich noch weiter ausweiten könnten, sprich **MASSEN - ZERSTÖRUNG**. Southern Florida, am Golf von Mexiko, Kansas / Nebraska, Texas / Roswell. Weiterhin New York, Pentagon und New Orleans Linie. Der Pfeil, der der Bezugspunkt im Golf von Mexiko ist, zeigt, dass der Ölteppich direkt auf der Miami und Waco Linie ist. Das fünfzackige Diagramm ist auch ein Freimaurersymbol.

Der Zusammenhang mit einem möglichen nuklearen Atomangriff auf den Golf von Mexiko ist sehr groß (siehe auch Artikel; Terrorwarnung im Jahre 2010 unter Rubrik Juni 2010). Dieses würde die momentane Situation, die täglich schlimmer wird, in eine reale Apokalypse verwandeln. Doch man sollte nicht vergessen, dass diese Schattenregierung täglich, weitere mutwillige zerstörerische Terrorattacken durchführen von denen wir nichts wissen, denn oberstes Gebot lautet "ordo ab chaos!" Das Kriegsrecht wird ja schon heute teilweise in den USA angewendet, die Ausrufung des Kriegsrecht ist nur noch eine Formsache. Durch Täuschung, Betrug und hochkriminelle Machenschaften der jüdischen - freimaurerischen - zionistischen Satanseliten werden wir seit Jahrzehnten von ihren Marionetten, den Regierungen und ihren Helfershelfer versklavt, ausgebeutet, vergiftet und getötet um ihre Eine - Welt - Herrschaft sprich Tyrannei weltweit durchzusetzen. Diese Barbarei muss ein Ende haben. Dieses Mal werden sie nicht mehr davonkommen.

Peter Maurer

Eingestellt von survival scouts

Berichte zur Ölkatastrophe 2010

Berichte im Spiegel

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/0,1518,697690,00.html>



<http://www.spiegel.de/fotostrecke/fotostrecke-54412-4.html>

17. September 2015 auf Wissenschaft3000

<http://www.spiegel.de/flash/flash-23431.html>

Öl-Katastrophe im Golf von Mexiko

Sieh die gesamte Chronologie beginnend

Dezember 1998:

<http://www.spiegel.de/flash/flash-23431.html>

Chronologie ab 2009:

10 - 2009: BP verlängert den Leasing-Vertrag

BP verlängert den Leasingvertrag für die „Horizon“ bis September 2012. Vertragskosten für BP 496.900 Dollar pro Tag

21.10.2009: Plattform „Marianas“ beginnt Testbohrung

Die BP/Transocean-Plattform „Marianas“, eine Schwesterinsel der „Horizon“ beginnt eine weitere Testbohrung des „Tiber“-Felds, genannt „Macondo Prospect“

09.11.2009: „Marianas“ beschädigt

Der Hurrikan „Ida“ fegt über den Golf hinweg. Die evakuierte „Marianas“ wird beschädigt.

28.11.2009: „Marianas“ in Reparatur

Die „Marianas“ wird zu Reparaturarbeiten an Land geschleppt.

03.02.2010: „Horizon“ ersetzt „Marianas“

Die „Horizon“ nimmt die Stelle der „Marianas“ ein und setzt deren Testbohrung im „Macondo Prospect“ fort.

10.02.2010: Sicherheitstest

Ein Test deutet auf einen Fehler der BOP-Bolzen der „Horizon“ hin, ein Folgetest verläuft aber positiv.

14.04.2010: Gas tritt aus

Gas dringt durch das Bohrröhr der „Horizon“ aus der Tiefe nach oben. Die Arbeiter auf der Plattform werden über Lautsprecher gewarnt „hot work“ - also alle „heißen“, potentiell explosiven Tätigkeiten (Rauchen, Schweißen, kochen) - einzustellen. Solche „Rülpser“ hat es schon in den Tagen zuvor gegeben, dieser aber ist der größte. Trotzdem gilt es als Routinevorfall.

19.04.2010 20:00h: Bohrstelle soll versiegelt werden

Arbeiter der BP-Vertragsfirma Halliburton beginnen, Zement in das 5500 Meter lange Bohrröhr der „Horizon“ zu gießen, um den Abschluss der Testbohrung einzuleiten. Die Bohrstelle soll so versiegelt werden, denn danach soll die „Horizon“ den Weg freimachen für eine andere Plattform. Der Zement, der die Wände des Bohrröhrs von unten her gegen den unter dem Meeresboden isolieren soll, ist mit Stickstoff gemischt, um Gas fernzuhalten.

19.04.2010 22:00h: Zement- „Stöpsel“

Die Arbeiten beginnen, schweren Schlamm ins Röhr hinterher zuzießen, um den Zement am unteren Ende aus dem Röhr hochzudrücken.

20.4.2010 0:35h: erster Zement-„Stöpsel“ fertig

Halliburton komplettiert nach eigenen Angaben den ersten von zwei Zement-„Stöpseln“ im Bohrröhr der „Horizon“. Umstritten ist, wann genau der zweite gegossen wird.

20.04.2010 8:00: BP-Manager besuchen „Horizon“

Vier BP-Manager treffen per Helikopter auf der „Horizon“ ein. Sie kommen, um die Crew für ihre Verdienste um die Sicherheit der Plattform zu ehren, die als sicherste der BP-Familie gilt.

20.04.2010 10:00h: „Das Bohrlöch ist dicht“

Bill Johnson, ein Transocean-Mitarbeiter auf der „Horizon“, konferiert mit einem BP-Manager. Johnson zitiert diesen später in seiner

Schadensersatzklage gegen BP und Transocean mit den Worten: „Das Bohrlöch ist dicht.“

20.4.2010 10:43h: „Zement-Stöpsel gesetzt“

Eine interne E-Mail von BP bestätigt: „Zement-Stöpsel gesetzt.“

20.04.2010 11:00h: Arbeiten vor Abschluss

Die Crew der „Horizon“ trifft sich zu ihrem Morgen-Meeting. „Fast fertig“, sagt ein Vorarbeiter. „Wir sind fast fertig, Baby!“

20.4.2010 15:00h: Drucktests

Zum vorschriftsmäßigen Abschluss der Röhrversiegelung führen die Arbeiter die ersten zwei von drei Tests durch.

20.4.2010 17:00h: Bohrlöch nicht versiegelt

Ein weiterer Drucktest erfolgt, um mögliche Gaslecks zu identifizieren. Der Test verläuft nach späteren Angaben von BP-Vizepräsident James Durprey „nicht zufriedenstellend“. Sprich: Das Bohrlöch ist nicht hundertprozentig versiegelt - Gas dringt in das Bohrröhr. Eine Reparatur würde allerdings mindestens eine Woche dauern und BP zwischen fünf und zehn Millionen Dollar extra kosten.

20.4.2010 20:00h: Bohrröhr soll abgezogen werden

Es ist eine klare Nacht über dem Golf von Mexiko. Trotz des „unschlüssigen“ Testverlaufs und internen Meinungsverschiedenheiten zwischen BP und Transocean beschließt BP, mit dem Abziehen des Bohrröhrs zu beginnen. Die Lage „rechtfertigt es, den Test zu beenden und fortzufahren“, so gibt ein BP-Anwalt die Entscheidung später wieder.

20.4.2010 20:10h: Beginn des Abzugs

Arbeiter beginnen, den Schlamm wieder aus dem „Horizon“-Bohrröhr abzupumpen und so die letzte Sicherheitsschwelle zwischen dem Gas und dem Zement zu beseitigen. Über die nächsten 20 Minuten hinweg protokolliert ein Datensreiber das Absaugen großer Mengen von Schlamm und Salzwasser, gefolgt von Gas.

20.4.2010 21:49h: Datensreiber fällt aus

Die Übertragung des elektronischen Datensreibers, der die Gas-, Öl und andere Werte am „Macondo“ Bohrfeld protokolliert. Reißt ab.

20.4.2010 21:49h: Gas dringt zur Oberfläche

Das Gas dringt zur Oberfläche. Die Crew des Cargo-Versorgungsschiffs „Damon Bakston“, das etwa zwölf Meter von der „Horizon“ entfernt ist dümpelt, um den abgepumpten Bohrschlamm aufzunehmen, hört ein lautes Zischen. Die Matrosen sehen eine dunkle Fontäne, andere sprechen später von einem Geysir, „Schmutziger Regen“ geht auf die „Horizon“ und das Boot nieder, „Bankston“-Kapitän Alwin Landry setzt einen Funkspruch ab, um die „Horizon“ zu alarmieren.

20.4.2010 21:55h: Explosion

Die „Horizon“-Crew öffnet ein Ventil am Bohrrohr. Das Gas entlädt sich, gefolgt von einer Wasser- und Schlammfontäne, in einer enormen Explosion mit einem 75 Meter hohen Feuerball. Die Explosion in unmittelbarer Nähe des Kranturms schüttelt die gesamte Plattform. Selbst auf der „Bankston“ werden die Matrosen von einer Druckwelle meterweit durch die Luft geschleudert. Einige Crewmitglieder werden sofort getötet. Kranführer Aaron Dale Burkeen rettet noch mehrere Kameraden, bevor er umkommt. Die „Bankston“ legt ab, um eine sichere Entfernung zur „Horizon“ zu bekommen.

20.4.2010 22:00h: Beginn der Evakuierung

Der Strom auf der Horizon fällt aus. Crew-Mitglieder machen die Rettungsboote flott, um die Plattform zu evakuieren. Andere springen von der Plattform rund 30 Meter tief ins Meer. „Bankston“-Kapitän Landry empfängt einen Notruf von der „Horizon“. Seine Matrosen beginnen, erste Verletzte aus dem Wasser zu fischen.

20.4.2010 22:05h: Zweite Explosion

Eine zweite Explosion erschüttert die „Horizon“. Augenzeugen beschreiben sie später als einen „Feuer Tornado, andere als eine „Atombombe“. „Wir waren alle sicher, dass wir sterben würden“, sagt Vorarbeiter Dennis Dewayne Martinez.

20.4.2010 22:10h: Rettungsboote verlassen die „Horizon“

Die zwei großen Rettungsboote der „Horizon“, geschlossenen Kapseln gleich, legen ab. Sie fassen je bis zu 50 Menschen. Manche überlebende schwimmen im Wasser und

klammern sich an die Außenseite der Boote und Rettungsinseln.

20.4.2010 22:45h: Rettung beginnt

Im Hafen von Port Fourchon in Louisiana empfängt das Versorgungsschiff „Joe Griffin“ einen Notruf. Die „Joe Griffin“ macht sich auf den Weg zur „Horizon“, zwei Wasserkanonen an Bord.

20.4.2010 23:00h: Aufnahme von Überlebenden

Die „Bankston“ nimmt insgesamt 1150 überlebende der „Horizon“ auf.

21.4.2010 8:30h: „Horizon“ brennt

Die „Joe Griffin“ erreicht die Unglücksstelle. Die „Horizon“ steht immer noch in Flammen, die hunderte Meter in den Himmel schießen. Rund zwei Dutzend andere Schiffe umringen die „Horizon“ inzwischen. „Griffin“-Kapitän Nate Foster wirft die Wasserkanonen an.

21.4.2010 10:00h: Kommunikationssperre

Zwölf Stunden lang werden die Überlebenden der „Horizon“ auf der „Bankston“ auf hoher See festgehalten, ohne jeglichen Kontakt zur Außenwelt. Telefonate werden ihnen verweigert, da es nur ein Telefon gebe. Gerüchten zufolge durften nur die BP-Manager, die sich zur Zeit der Explosion auf der Plattform befanden, ihre Angehörigen anrufen.

21.4.2010 22:00h: Vernahme der Überlebenden

Die „Bankston“ erreicht Port Fourchon. Beamte der Küstenwache beginnen, die überlebenden zu vernehmen und Formulare zu verteilen.

22.4.2010 10:22h: „Horizon“ sinkt

Nach einer erneuten Explosion sinkt die „Horizon“, das Bohrrohr bricht ab und wird mit in die Tiefe gerissen. Auslaufendes Öl lässt sich von der Meeresoberfläche aus bisher aber nicht entdecken. Trotzdem werden an der Küste vorsichtshalber schon mal giftige Zersetzungsmittel gegen das Öl bereitgestellt. Es ist der 40. Jahrestag des „Earth Days“.

23.4.2010: Unterwasser-Roboter findet Wrack

Die Küstenwache sucht weiter nach Vermissten. Im Ort Robert in Louisiana, nördlich von New Orleans, formiert sich das Unified Area

Command, eine zentrale Katastrophen-Kommandostelle.

Ferngesteuerte Unterwasser-Roboter der Küstenwache findet das Wrack der „Horizon“ in 260 Metern Tiefe, kopfüber auf der Bohrstelle.

23.4.2010 17:00h: Vermisste

Die Suche nach den elf Vermissten wird eingestellt.

Das ist nur ein Ausschnitt - Die komplette Chronologie finden Sie unter:

<http://www.spiegel.de/flash/flash-23431.html>

Liebe, Ehre und Respekt für Mutter Erde und die Naturwesen

<http://www.indumultystik.org/iz/liebe-ehre-respekt.pdf> - Die Gesetze der indigenen Völker - als die Erde sich noch im Gleichgewicht befand!

Liebe Freunde,
Eine Aussendung von Lydia Gruber erinnerte mich an eine Bitte, die ich schon seit langem an alle weiterleiten möchte.

Früher als die Menschen noch mit der Erde und der Natur verbunden waren übten sie sich in Respekt und Ehrebezeugung gegenüber den Wesen der Natur.

Diese Ehrbezeugungen (Rituale und Zeremonien) gaben den Naturwesen Kraft und Energie für ihre Leistungen zurück.

Man respektierte, dass man nicht alleine auf diesem Globus lebte und achtete daher jene, die früher Sehende waren, wie auch die sichtbaren Naturwesen.

Seit der Mensch nur noch an die Technik, das Fernsehen und den Mainstream glaubt, hat er vergessen;

- ❖ dass reines Wasser durch die Wasserwesen garantiert war
- ❖ dass reine Luft durch die Luftwesen garantiert war
- ❖ dass die Erde fruchtbar und reich durch die Erdwesen war

- ❖ dass das Feuer nur das verbrannte bzw. transformierte was nicht mehr tauglich war um zu leben...

Das waren nur Beispiele für das Bewusstsein, dass alles beseelt und Wesenheit ist, so wie Mutter Erde selber auch ein lebendiges Wesen ist!

Die Mail von Lydia Gruber zeigt wunderbar auf,

- ❖ wie man mit der Natur oder bestimmten Bereichen der Natur "reden" und sich verbinden kann.
- ❖ Wie man das Wesen bitten kann Mutter Erde und damit auch uns zu helfen.

Jeder kann das, er muss dafür kein Schamane sein, er muss lediglich die Liebe dafür aufbringen können und ein verständnisvolles Herz haben. Macht es einfach, so wie ihr es richtig fühlt, dann funktioniert es und vieles wird rasche Verbesserung erfahren.

Ich freue mich, dass vieles so gut klappt und Synergien sich ständig vermehren - das zeigt mir wie sehr wir miteinander verbunden sind und uns gleiche Anliegen zusammenführen!

Hier ein Ausschnitt aus der Mail von Lydia - bezüglich der Ölpest im Golf von Mexiko:

Wir spürten ganz intensiv die Lichtarbeiter auf der ganzen Welt, die so wie wir daran arbeiteten. Dann kam die Botschaft von Mutter Erde!

Der Grund warum noch immer Öl austritt, sei der, dass die meisten nur daran energetisch arbeiten, das Loch zu schließen. Wir sollen das anders herum machen. Und zwar so.

Verbindet euch mit dem Erdöl. Bittet das Öl, sich zurück zu ziehen. Sagt ihm, es solle den Druck weg nehmen und sich tief im Erdinneren zur Ruhe begeben.

28.6.2010 - ungeheures Gesamtbild dieser Katastrophe - und anderer Ölaustritte

Liebe Freunde,
Suchbegriff Ölaustritt 2010 - 15.100.000 Eintragungen in Google am 28.6.2010!

Hängt das alles irgendwie miteinander zusammen?

Ich bekam ein geistiges Bild, dass die unterirdischen Tunnels teilweise durch die Ölkatastrophen geflutet werden - weiß dazu jemand etwas?

Sicher ist - Es gibt mehrere bekannte Ölkatastrophen gleichzeitig oder fast gleichzeitig.

Im Roten Meer:

<http://www.aegypten-tour-guide.de/aegypten-themen/blog/artikel/date/2010/06/28/title/rotes-meer-in-agypten-bleibt-von-al-katastrophe-verschont-00281.html>

[http://www.tt.com/csp/cms/sites/tt/%C3%9Cberlick/Chronik/ChronikInternational/894141-6/%C3%B61-im-roten-meer-r%C3%A4tselraten-um-ausma%C3%9Fe-der-verschmutzung.csp](http://www.tt.com/csp/cms/sites/tt/%C3%9Cberblick/Chronik/ChronikInternational/894141-6/%C3%B61-im-roten-meer-r%C3%A4tselraten-um-ausma%C3%9Fe-der-verschmutzung.csp)

Ägypten ist bisher das einzige Land, welches das Mittel **Biosativa** angefordert hat, es löst Öl auf:
<http://www.infokriegernews.de/wordpress/2010/06/24/oelkatastrophe-interview-mit-der-geschaeftsfuehrung-von-biosativa/>

Im Maracaibo-See - darauf wird weiter unten genau eingegangen:



Zwischen Maracaibo und dem Golf von Mexiko ist kein sehr weiter Weg - diese beiden Wässer könnten auch unterirdisch miteinander verbunden sein!

Supergau im Golf von Mexiko:

17 wichtige Fragen in Bezug auf den Umgang mit der Ölpest im Golf von Mexiko:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/mike-adams/17-wichtige-fragen-in-bezug-auf-den-umgang-mit-der-oelpest-im-golf-von-mexiko.html> (kopp-verlag.de)

US-Gericht hebt Ölbohrverbot auf

<http://derstandard.at/1276413797575/US-Gericht-hebt-Oelbohrverbot-auf> (derstandard.at)

BP-Ölteppich: Fernsehmoderatorin gesteht
vor laufenden Kameras, Argumentationspunkte
des Weißen Hauses nachzuplappern.

<http://www.propagandafront.de/133480/bp-olteppich-fernsehmoderatorin-gesteht-vor-laufenden-kameras-argumentationspunkte-des-weisen-hauses-nachzuplappern.html>

(propagandafront.de) Deepwater außer Kontrolle
<http://www.mmnews.de/index.php/gold/5880-bp-deepwater-ausser-kontrolle> (mmnews.de)

Paul Noel: "Wenn der Tiefseeboden kollabiert,
haben wir ein Problem"
<http://www.infokriegernews.de/wordpress/2010/06/25/paul-noel-wenn-der-tiefseeboden-kollabiert-haben-wir-ein-problem/>
(infokriegernews.de)

<3<3<3

**Öl ist kein fossiler Rohstoff - Öl
„wächst“ offenbar nach - es regeneriert
sich selber. Es ist Abiotisches-Öl, das
durch chemische Prozesse entsteht.**

Es ist offenbar auch das Blut der Erde!
Sage ich noch dazu...

**Lindsey Williams Autor des Buchs
"The Energy Non-Crisis"**



Lindsey Williams glaubt nicht an eine
Konspiration, er meint, dass BP die Katastrophe
nicht vorsätzlich im Gang setzte - hm - ob er da
Recht hat?

BPs super tiefe Bohrung, hätte niemals erlaubt
werden dürfen. BP wurde erlaubt auf einer
schwimmenden Plattform die tiefste Bohrung
aller Zeiten zu machen - 5000 Fuß tief (5280 Fuß
ist eine Meile) unter der Plattform befindet sich
der Bohreintritt von wo aus irgendwo in dieser
Umgebung 25.000 - 30.000 Fuß tief
hineingebohrt wurde. Das sei der totale
Wahnsinn sagt Lindsey, nichteinmal die Russen
hätte so etwas jemals probiert!

Die Information hat Lindsey von einem der
Verantwortlichen direkt!

Öl Experte, Pfarrer und Autor Lindsey Williams
berichtet weiter: Der Druck des auslaufenden Öls
betrage das zigfache dessen, was modernste
Technik beherrschen könne. Das Öl trete an
vielen Stellen aus, weil eine ganze Super-
Hochdruck-Tiefenschicht, die von BP
unverantwortlich angebohrt worden sei,
herausdrücke - und das nicht nur durch ein Loch.
Aber das Öl sei trotzdem das kleinste Problem,
schlimmer seien die Giftgase:

Hubschrauber hatten bis in Höhen von über 1,5
km über dem Golf von Mexiko aufsteigende
Treib- /Giftgase gemessen, die aus
Methylenchlorid, Benzinen, Hydrogensulfat,
Salzsäure, Methanhydrat usw. entstehen, in
Konzentrationen bis über das 1000fache der
tödlichen Dosis. An manchen Stellen sprudelte
der Golf vor lauter Giftgasen.

An den Küsten erkrankten Menschen und deren
Ernten schon gefährlich. Beginnendes
Massensterben werde totgeschwiegen.

Seevögel werden im Umkreis sprudelnder
Stellen auf dem Wasser lebendig gekocht:
Hört euch bitte die Videos an!

Lindsey spricht auch von einem **Abiotic-Oil**, das
durch einen chemischen Prozess entsteht.

Lindsey Williams BP Gulf Coast Oil Spill Is
Out of Control 1 of 7.mp4
<http://www.youtube.com/watch?v=jV1hD8nm1Bw> - 1

http://www.youtube.com/watch?v=A6oE_TPBH_Pk&feature=related - 2

http://www.youtube.com/watch?v=-dkxi_C_pvk&feature=related - 3

<http://www.youtube.com/watch?v=8cVz5Ai8s5Q&feature=related> - 4

<http://www.youtube.com/watch?v=h19cegKNfKU&feature=related> - 5

<http://www.youtube.com/watch?v=5P9uzJCW5Ds&feature=related> - 6

<http://www.youtube.com/watch?v=vvCwXXizmC4&feature=related> - 7

Noch ein wichtiger Beitrag dazu dass Öl nicht fossilen Ursprungs ist - auch eine Erklärung wie es dazu kam - wie so oft war es Rothschild, der diese Idee von fossilem Rohstoff erfand, bzw. auf der Welt verbreitete. Fossile Rohstoffe sind begrenzt, daher kann man unendlich viel dafür verlangen - das war wie immer der Grund dafür. **Gier und Macht steckt hinter dieser Lüge!** Diese Lüge hat sogar Eingang in alle Lehrbücher gefunden!

Gulf Oil is NOT Fossil Fuel ! It is an Abiotic - Self Regenerating Compound!

<http://www.youtube.com/watch?v=ck01KhuQYmE> - seht dieses Video!!!

Erdöl ist kein fossiles Produkt, es ist eine sich selbst regenerierende Zusammensetzung!

<3<3<3

Hier nun der Bericht zum Maracaibo-See:

Noch eine Öl-Katastrophe, noch geheimer als die im Roten Meer

Nach diesem Bericht aus Caracas ...

<http://www.petroleumworld.com/story10060407.htm>

... waren schon am 7. 6. 2010 über 1.000 Quadrat-Kilometer des Maracaibo-Sees ...

Hier eine Übersetzung des Berichts:

CARACAS
Petroleumworld.com,
7. Juni 2010

Die Behörden suchten am Freitag nach der Quelle eines Ölunfalls im Maracaibo-See, im Westen Venezuelas. Das Land der Riesen nationalen Ölkonzern leugnete jede Rolle in

CARACAS
Petroleumworld.com,
June 7, 2010

Authorities on Friday were investigating the source of an oil spill in lake Maracaibo, in western Venezuela, as the country's giant national oil concern denied any role in the

dem Vorfall.

Der Maracaibo-Sees, im westlichen Bundesstaat Zulia, liegt im Herzen der venezolanischen Ölproduktion. Der See hat ein 13.000 Quadratkilometer (5.000 quadratische Meile) Oberfläche.

Die Ölpest bedeckt bereits mehr als 1.000 Quadratkilometer (286 quadratische Meilen) der Oberfläche des Sees, sagte Pablo Colmenares, die eine Pro-Maracaibo-See Umwelt-Gruppe leitet.

"Wir sind in der Beweis-Sammlungs-Phase und entnehmen derzeit Proben für das Labor", sagt Miguel Angel Figueroa, der Hafen Kapitän von Maracaibo, in der Online-Ausgabe der Zeitung La Verdad.

Die Proben bis jetzt "bestehen aus Rohöl mit Steinen und Ästen, was uns annehmen lässt, dass dieses Material, durch einem Fluss hierher geführt wurde", sagte Figueroa.

Die staatseigene Petroleos de Venezuela (PDVSA) meinte in einer Erklärung, dass es keine Anzeichen dafür, dass irgendeine ihrer Anlage Öl verlieren würde.

incident.

Lake Maracaibo, in the western state of Zulia, is at the heart of Venezuela's oil production. The lake has a 13,000 square kilometer (5,000 square mile) surface.

The oil slick is already covering more than 1,000 square kilometers (286 square miles) of the lake surface, said Pablo Colmenares, who heads a pro-Maracaibo Lake environmental group.

"We are in the collection phase (of evidence) and we are taking samples for the laboratory," Miguel Angel Figueroa, the Port of Maracaibo captain, told the online edition of the newspaper La Verdad.

The samples up to now "are crude oil mixed with rocks and branches, which leads us to believe that this is material that was brought here by a river," Figueroa said.

The state-owned Petroleos de Venezuela (PDVSA) said in a statement that it has no indication that any of its facilities are losing oil.

"This is not a new problem," warned

"Dies ist kein neues Problem", warnte Virgilio Ferrer, ein regionaler Gesetzgeber.

"Der See leidet unter den Auswirkungen von chemischen Stoffen ..." welche von der Industrie oder bei „Öl-Operationen“ ausgebracht wurden, meinte er weiters.

Letzte Woche waren die Beamten damit beschäftigt, den Ursprung des Ölschlicks, bestehend aus leichtem Rohöl, in der Amuay Bay, nordöstlich von Maracaibo See, an der Karibik in der Nähe des Riesen PDVSA-Raffinerie Paraguana, zu untersuchen.

Virgilio Ferrer, a regional legislator.

"The lake has been suffering the effects... of chemical substances" dumped by industries or oil operations, he said.

Last week officials were studying the origin of a light crude oil slick in Amuay Bay, northeast of Maracaibo lake, on the Caribbean near PDVSA's giant Paraguana refinery.

http://image38.webshots.com/38/2/56/27/296025627QCWJlh_ph.jpg

... im Westen von Venezuela von Öl-Schlick bedeckt - das ist so groß wie zweimal der Bodensee, komplett mit Öl-Schlick versiegelt! Es handelt sich also um eine weitere Groß-Katastrophe - die aber fast völlig totgeschwiegen wird!

Weil bei solchen Meldungen stets "Kawi Schneider Quatsch" gelästert zu werden pflegt, sei mit nur 2 Bildern unvollständig belegt, wie groß der Bodensee bzw. die Hälfte der Fläche der Öl-Lache auf dem Maracaibo See ist:

Westlicher Bodensee, Luftaufnahme:

<http://www.darc.de/distrikte/a/48/pics/Ballon-Bodensee2.jpg>

Östlicher Bodensee vor Bregenz/Österreich, Ufer-Perspektive:

<http://www.widescreen-wallpapers.de/wallpaper-morgen-am-bodensee,761,1.html>

Darf man hoffen, daß akzeptiert wird, daß die doppelte Fläche des Bodensees bzw. des Ölflecks des Maracaibo Sees mehr als nur ein kleiner Klecks ist? Und daß nicht unterstellt wird, der Bodensee sei mit Fake-Fotos nur erfunden worden, und Venezuela mit seinem See obendrein?

Wenn ja, betrachten wir nun den Maracaibo-See.

Der größte See Südamerikas ist mit 13.210 Quadratkilometern etwa 25 mal so groß wie der Bodensee (536 qkm) und gilt mit 35 Mio. Jahren Alter als zweitältester See der Welt. Er ist, ähnlich dem Schwarzen Meer mit seiner Verbindung zum Mittelmeer, mit dem Golf von Venezuela verbunden, der seinerseits zum Karibischen Meer gehört, das wiederum zusammen mit dem Golf von Mexico gelegentlich als das "Mittelmeer Amerikas" bezeichnet wird:

<http://www.worldatlas.com/aatlas/infopage/lake-maracaibo.htm>

Man kann eigentlich sagen, daß die Öl-Katastrophe im nördlichen Golf von Mexico sich am anderen Ende, gegenüber dem des Maracaibo Sees in der südöstlichen Ecke des "amerikanischen Mittelmeers" ereignet - als würde das "Mittelmeer" Amerikas genau von beiden Enden her in die Zange genommen und eingeeilt. Es sei denn, auch dazwischen gäbe es heute oder später weitere Öl-Spills, geheim oder nachgerichtet. Aber schon jetzt sieht die Lage mit der Mischung von Desinformation und Geheimhaltung etwas nach Absicht, Krieg oder Wahnsinn oder alles auf einmal aus - könnte man denken, wenn man zu Verschwörungstheorien neigte, was bei uns natürlich nicht der Fall ist.

Nein, es sind alles nur Naturkatastrophen und/oder Unfälle. Und Obama, hey mähn, kahn bestimmt ganz kuhl was toon, sonst macht Merkel was und bringt dieses Land (Mittelamerika) nach vorne. Juh gatt the peunt? (Capito?)

vG Kawi Schneider, 27. 6. 2010

Einfügungen/Ergänzung von Annijatbé und anderen 28.6.2010

Soeben bekam ich einen Anruf wegen der Katastrophe vom Golf in Mexiko!

Der Öl- und sonstige Austritt aus dem Erdriss soll bereits extrem weit fortgeschritten sein. Die schwarz/rote Sauce soll bereits in anderen Gewässern hochkommen. Diese Anmerkung bezieht sich vor allem auf den Ölaustritt im **Maracaibo-See**.

Man hat heimlich begonnen für die Elite-Leute Evakuierungen einzuleiten – nicht für die Masse nur für die Elite!!!!

Wohin die Evakuierung gehen soll????

Mehr weiß ich nicht – auch nicht ob das wahr ist – ich selber bin höchst beunruhigt und kann nicht schlafen – träume seltsames Zeug. Es geht auch darum, dass wir uns an Angriffskriegen beteiligten...

Dadurch wurde kollektives Karma verursacht – irgendwie kommt alles in dieser Zeit zusammen...

Sobald ich mehr weiß – lasse ich es euch wissen!

Eine Gefahr wurde mir klar total klar – da ich sie auch träumte – es waren **luzide Träume** (vor Jahren schon) – die Erde brennt!

Wenn das Methan noch mehr freigesetzt wird, dann könnte dies das Szenario sein, das ich schon „träumte“... Doch nein – dieser Traum verwandelte sich nach Jahren (2009) in ein anderes Szenario – es gab Hochwasser – auch das „träumte“ ich mit allen Einzelheiten... der Traum war dem ersten ähnlich nur diesmal kam das Wasser....

Bevor das Wasser kam wurde der Menschheit mittels Hologrammen am Himmel ein echtes Schauspiel gezeigt, fantastisch...

Nachdem die Bilder am Himmel verschwanden, kam das Wasser in ungeheurer Geschwindigkeit, **interessanterweise kam das Wasser nicht vom Ozean, sondern von einem großen Strom in einer Bucht aus dem Erdinneren** - gleichzeitig waren Raumschiffe in Massen am Himmel, **um Menschen zu evakuieren!** Das ist also das aktuell wahrscheinlichere Szenario!

Auch das muss aber nicht passieren, wenn wir es wandeln heute!!!!!!!!!!!!

Wusstet ihr, dass auch bei uns in Österreich in den Haupt-Schulen vermutlich auch anderen Schulen, das Militär um **BerufssoldatInnen** wirbt und, dass man dabei auch Angriffskriege befürwortet. Mädchen sollen eigene Zimmer bekommen etc... wird dabei versprochen... Was sagt man denn dazu – wieso wird das geduldet oder sogar gefördert?

Wir sind mindestens am Papier **IMMER NOCH NEUTRAL!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!**

So erfuhr ich vor zwei Tagen von einer Lehrerin – die meinte – wenn sie anwesend gewesen wäre – hätte sie ihren Job verloren, weil sie es nicht geduldet hätte, dass an ihrer Schule für Krieg geworben wird!

Liebe Lehrer bitte wacht auf und verbietet kollektiv derartige Werbung – Kriegswerbung – dann kann dem Einzelnen auch nichts passieren, denn alle kann man nicht entlassen. Wir müssen solidarisch zu unserer Ethik stehen und danach handeln – auch wenn der Verlust von Job droht.

Das was danach kommt kann nicht wieder gut gemacht werden, wenn wir es nicht verhindern – daher ist ein „Job“ sekundär – primär steht die BERUFUNG... letztlich wird auch der Job nicht verlorengehen – so wir menschlich zusammenhalten!

Lieber Mitmensch gehe bitte ganz in dich und bleib **IN DIR**, lass dich nicht verzerren – sei ganz **DU SELBST**.... Wir müssen uns alle selber verzeihen - an was auch immer wir uns je beteiligt haben! Du und ich auch!

Daher ist das Beste – praktisch ständig dieses Gebet zu machen:

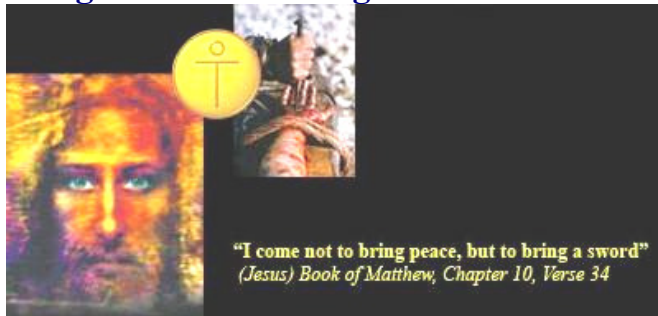
**Es tut mir leid,
bitte verzeih mir,
Danke,
ich liebe dich!**

Für alles und für jeden – jedwede verheerende Handlung – wir – jeder – jeden Moment...

Damit werden wir die aktuelle Situation und mehr heilen!!!!

DANKE - In Liebe - Annijatbé

Nordsee - Öl ausgelaufen - - - - dringende Ermahnung - 29.6.2010



Hallo,

Du hast in einem der letzten Mails geschrieben, dass dieser Kelch des Öls schnell an uns vorbeigehe. Das war erst der Anfang, es wird noch viel schlimmer kommen. Diese Dinge geschehen, weil man Jesus quält, deshalb lässt er es zu. Seine Qualen sind schlimmer als der „Schwarze Tod.“ Dass dies geschehen konnte, ermöglichte ein Mann aus der Schweiz der die Siegel gebrochen hat.

Was geschehen ist, ist geschehen... das war die erste Wehe... die nächste Posaune des Engels der Zerstörung wird bald geblasen...

Jesus sagte bereits: „Sie werden sich von Dornen ernähren,, dann werden andere Angst bekommen und sagen: „Ihr Berge bedeckt Euch ..., wenn alle Planeten einmal so groß sein werden wie der Mond erscheint, dann wisst Ihr, es ist soweit...“

Als Anhang Bilder von der Katastrophe. Die Menschen leiden noch nicht, auch jetzt nicht. Deshalb werden sie weiter gequält, bis sie das empfinden, was das ein Tier empfindet, wenn es im Öl erstickt, weil die Haut nicht mehr atmen kann. Genauso wird den Menschen der Grundstein des Lebens entzogen.

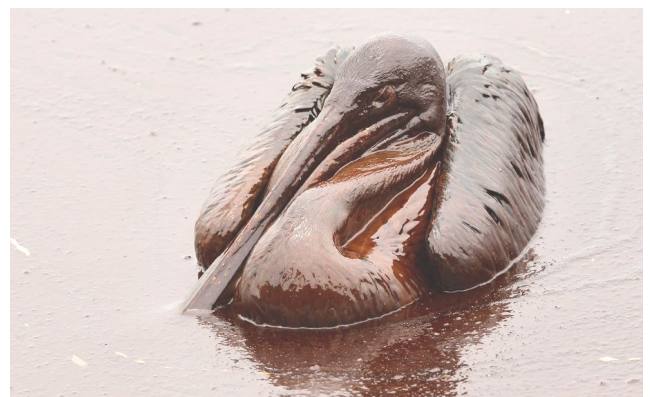
Aber dann ist es zu spät. Nur das Leid führt zur Erkenntnis oder zur totalen Vernichtung!
N.

...

Liebe Freunde,
leider ist es genau so!

Wer leidet denn wirklich - außer jenen, die direkt betroffen sind - das sind vor allem die Tiere.

NOCH ist es so, aber sicher sind bald alle Menschen weltweit direkt oder indirekt ebenfalls betroffen.



Seht sie euch an und fühlt was diese armen Tiere fühlen – könnt ihr das noch ????????????

To whales, dolphins, pelicans, fishes, shellfishes, planktons, corals, algae and all creatures ion Gulf of Mexico

Für die Wale, Delfine, Pelikane, Fische, Muscheln, Plankton, Korallen, Algen und alle Geschöpfe im Golf von Mexiko

**I am sorry.
Please forgive me.
Thank you.
I love you.**

**Es tut mir leid,
Bitte vergib mir,
Danke,
Ich liebe dich!**

Es tut mir leid, Bitte vergib mir, Danke, Ich liebe dich!

„Das ist das Heilungsgebet von
Ho,oponono“

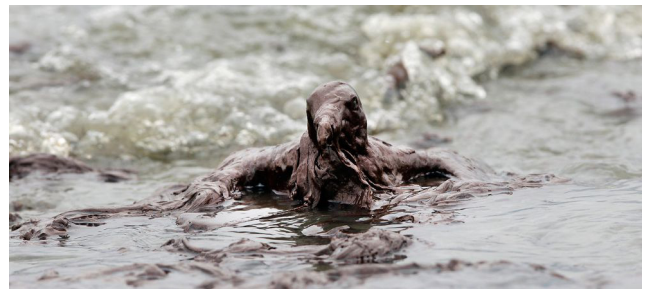
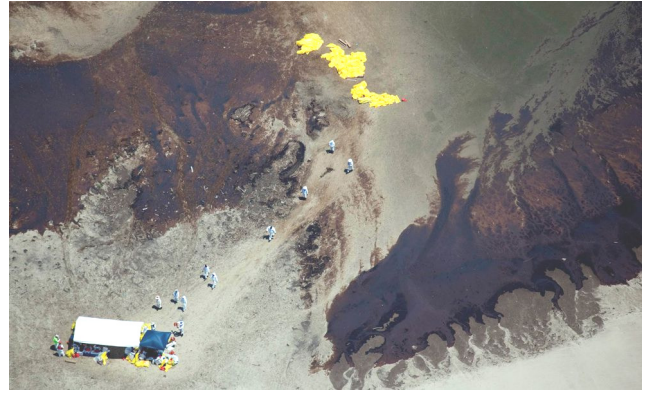
Habt ihr euch das schon groß ausgedrückt und überall in der Wohnung aufgehängt, damit ihr es 24h vor Augen habt und nicht vergesst, an welchem Leid ihr beteiligt seid!!!!!!????????????? Bitte tut das und verzeiht auch mir meine ausnahmsweise scharfen Worte!!!!!!!!!!!!

Wer ist denn endlich dazu bereit Jesus vom Kreuz runterzuholen???

Aber NEIN – die Verherrlichung des Leides hält ganz offensichtlich an!

Meine Aufforderung in den Kirchen schon vor Jahrzehnten, dass Jesus vom Kreuz geholt werden muss – wurden sorgfältig sofort aus den Bücher wieder entfernt – so schnell konnte ich gar nicht schauen...

Kaum einer, als der Pfarrer selbst, bekam die zu lesen!



So arbeitet das Satanische!

Wir sind dazu in der Lage die Dinge zu ändern – ändern wir sie aber nicht – dann zahlen wir den Preis...

Liest den Text und seht die Bilder genau!!!!!

Noch eine wichtige Ergänzung - die ich beinahe vergessen habe:

Offenbar wurde ein Tiefseevulkan (!) angebohrt und kein Öl-Loch!

Hier ein Bericht den ich bekam füge dem nur Bilder hinzu:

Rundmail von Stefan Bamberg,
<http://gandhi-auftrag.de>

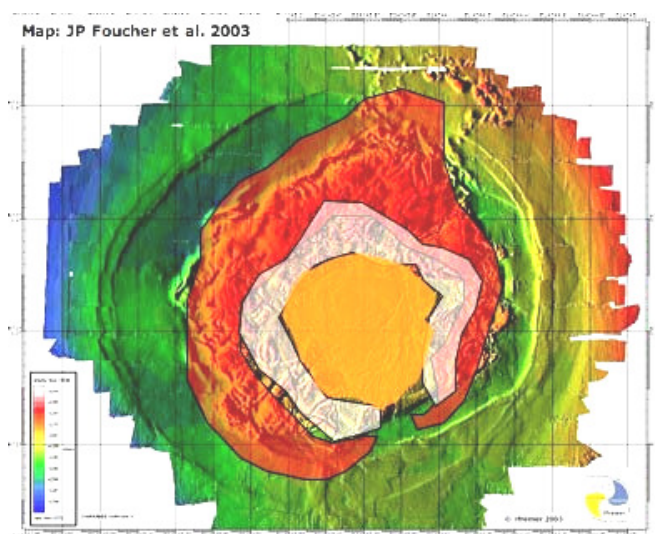
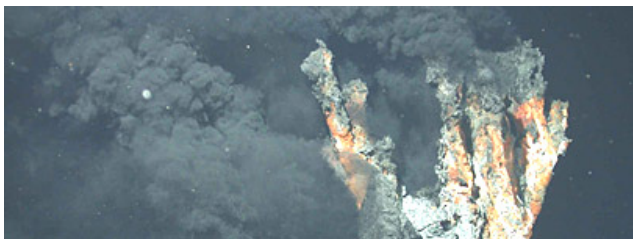
Ölkatastrophe am Golf:

- Kein Öl sprudelt am Meeresgrund.
- Es ist ein Tiefseevulkan und keine Ölquelle.
- Das Öl für die Ölpest wird von anderer Stelle aus absichtlich ins Meer geleitet.

Tiefseevulkan (!), kein Öl-Loch!

das angebliche Öl-Loch im Golf von Mexiko ist wohl gar keins, sondern ein angebohrter Tiefseevulkan, viele Berichte dazu im Nachrichtenüberblick im Gelben Forum:
http://www.dasgelbeforum.de.org/forum_entry.php?id=170188

[Untermeerische Schlammvulkane als Fenster zwischen Geosphäre und Biosphäre](#)



[Tiefsee-Observatorium geht Schlammvulkan auf den Grund](#)

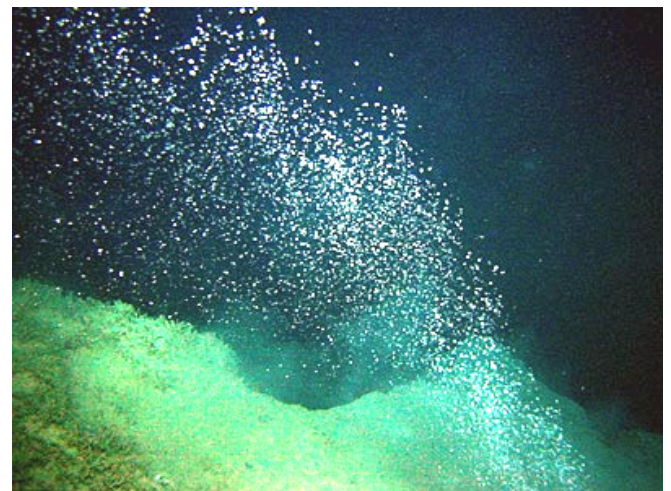
Wie z.B. dieser Bericht über schwarze Raucher in der Tiefsee, Vulkane (!)
<http://www.br-online.de/br-alpha/wissenschaft/meeresforschung-DID12124156643/tiefsee-lebewesen-quellen-ID1204215165877.xml>),

Wo genau das beschrieben wird, was man in den Webcams von BP sehen kann: **Livestream von den BP-Unterwasserbohrern**
<http://www.bp.com/genericarticle.do?categoryId=9033572&contentId=7062605>

Das Öl wird wohl von BP an anderen Orten ins Meer gepumpt, über die nichts berichtet wird. siehe auch:

<http://www.youtube.com/watch?v=7iRUwVMK11Q> - unglaublich!!!! Wahnsinn!!!!

[Rülpsende Klimakiller: Schlammvulkane als Treibhausgas-Produzent](#)



[Tiefsee „spuckt“ mehr Treibhausgase als gedacht](#)

Die Stelle, wo man angeblich das Öl, in Wirklichkeit ein typisches Giftgas-Giftschlamm-Gemisch eines Tiefseevulkans sprudeln sieht, ist nach manchen Recherchen ein **ABSICHTLICH** angebohrter besonderer Vulkan, der in der Maya-Traditionen als **Tor der Hölle** gilt.

Die beteiligten Firmen verstehen sich sogar bekennender Weise als die (Cerberus-) Höllenhunde der Illuminatenherrschaft, siehe Bild und Namen hier:

http://beforeitsnews.com/news/73/183/Cerberus-Guarding_the_Gates_of_Hell_-



Diese absichtliche Öffnung der Hölle soll ein Ritual in der angeblichen Menschen-Massenopfer-Tradition der Schwarzen Magie der Mayas sein, mit dem die Opferung von vielen Millionen Menschen durch qualvolle Tötung mit Giftschlamm-Regen gemäß alten Prophezeiungen als Beschwörung des Satans eingeleitet werden soll.

Absichtlich wurde das Ritual am 121. Geburtstag Hitlers durchgeführt, um diesen magisch mal wieder schwächen zu wollen, weil Hitler als Inkarnation Wotans und oberste Instanz der Gegenseite eingestuft wird. (???)

Die Beschwörung des Satans soll dabei nur die Einleitung weiterer, immer schlimmerer Satans-Opfer sein, bis die Erde komplett vernichtet, oder die endgültige Macht der Illuminaten gesichert ist und der Satan alle im Wege stehenden Seelen gefressen hat, gemäß der Maya-Lehre vom obersten Herrscher der Erde, dem "Seelenfressergott" Quetzalcoatl.

Die Stelle der Zeremonie befindet sich auch ordnungsgemäß auf dem Satans-Pentagramm der künstlichen Terroranschläge:

<http://www.youtube.com/watch?v=DIWMnmq2MgI&feature=related>

Die Absicht dieser Satanslogen ist letztendlich die Zerstörung der Erde, was ihnen aber nicht gelingen wird. Die Erde wird nach dem nun kommenden Reinigungsgeschehen in eine friedliche Zukunft (beginnend ca. 2019, vorher ist das Pseudofriedensreich der NWO möglich) gehen.

Gott lässt eine Zerstörung der Erde nicht zu. Die Erde hat noch ein paar hunderttausend Erdenjahre vor sich.

Diese Satansanhänger haben auch die Johannesapokalypse gelesen, wo steht "... der dritte Teil des Meeres ward Blut" (Rohöl auf dem Wasser sieht ja rot aus, wie wir in den Fernsehbildern gesehen haben). Sie können nicht den geistigen Sinn dieser Texte verstehen, sondern nur die äußere Worthülse, und nehmen das wörtlich was da steht und helfen künstlich nach, das es so wird. Das machen sie schon die ganze Zeit mit den Prophezeiungen so.

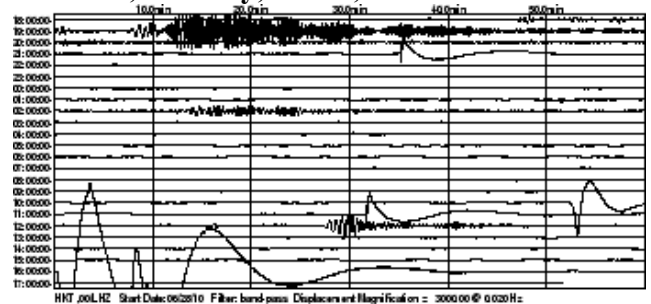
Die Johannesapokalypse wurde ja von **Anita Wolf** vollständig entschlüsselt und es ist nun klar, das alles eine tiefe symbolische Bedeutung hat und nichts im äußeren Wortsinn verstanden werden darf (siehe hierzu: http://gandhi-auftrag.de/anita-wolf/Das_Gnadenbuch.pdf).

Aber diese Logenbrüder versuchen anscheinend es nun im äußeren Wortsinn in Szene zu setzen.

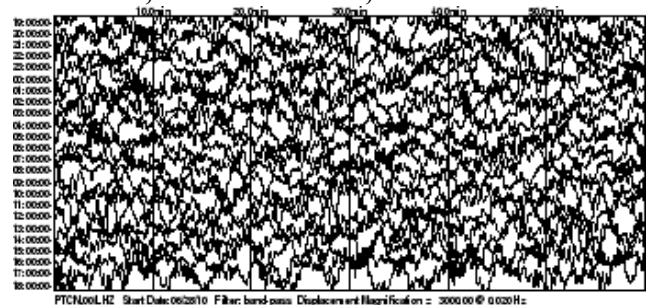
Die ganze Erde schüttelt sich! Erdbeben von 7,0 vor Indonesien (Mittwoch, 16. Juni 2010 um 05:16:29 AM deutsche Zeit). Erdbebenaktivität hat in den letzten drei Tagen signifikant zugenommen.

Achtung: Seismographen anschauen!
http://aslwww.cr.usgs.gov/Seismic_Data/heli2.shtml
29.6.2010 - 20:45h folgende Aktivitäten

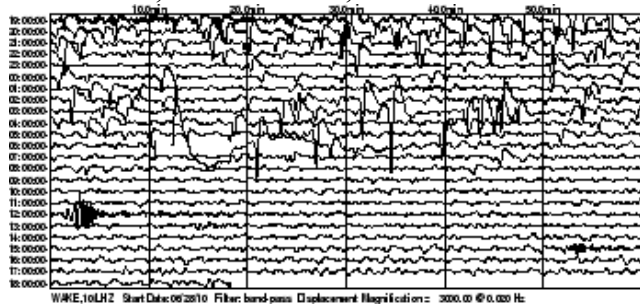
IU/HKT, Hockley, Texas, USA



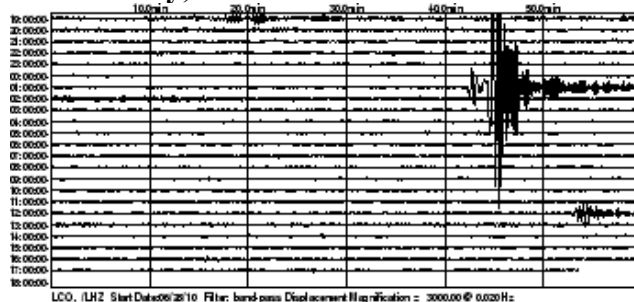
IU/PTCN, Pitcairn Island, South Pacific



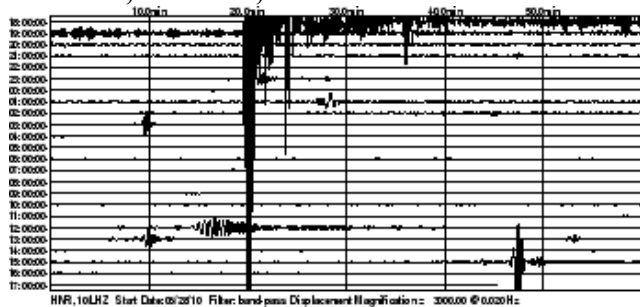
IU/WAKE, Wake Island, Pacific Ocean



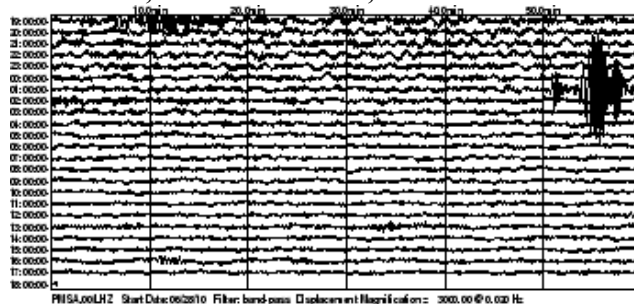
IU/LCO, Las Campanas Astronomical Observatory, Chile



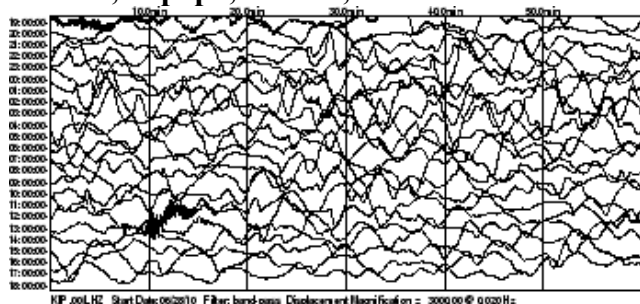
IU/HNR, Honiara, Solomon Islands



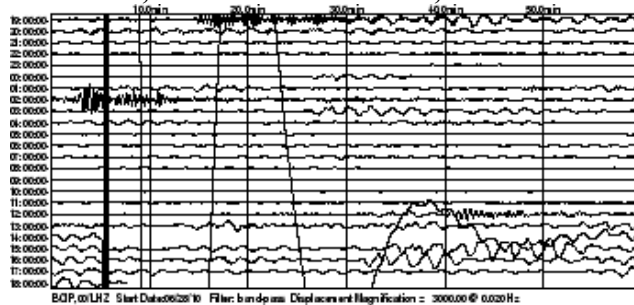
IU/PMSA, Palmer Station, Antarctica



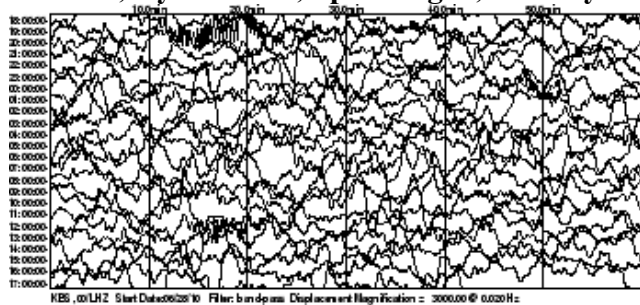
IU/KIP, Kipapa, Hawaii, USA



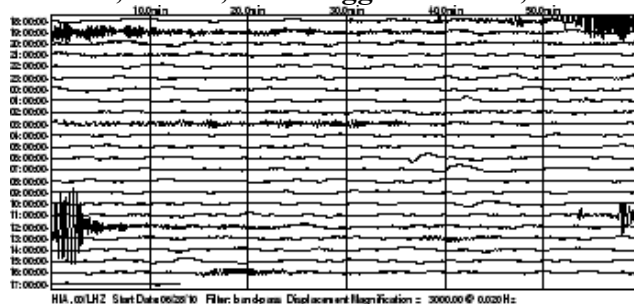
CU/BCIP, Isla Barro Colorado, Panama



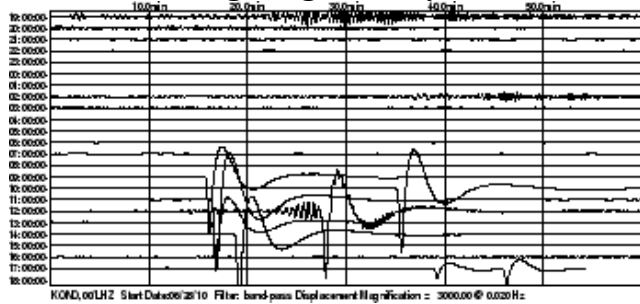
IU/KBS, Ny-Alesund, Spitzbergen, Norway



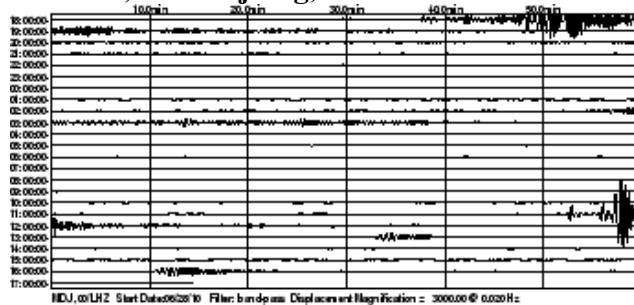
IC/HIA, Hailar, Neimenggu Province, China



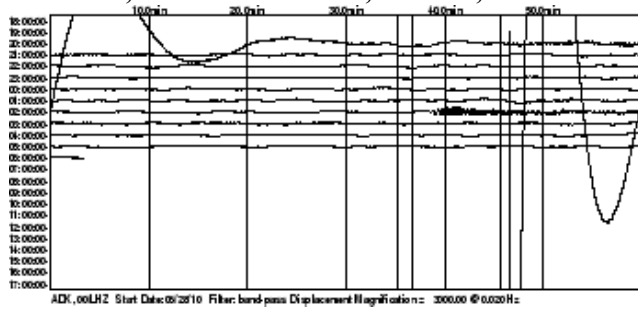
IU/KONO, Kongsberg, Norway



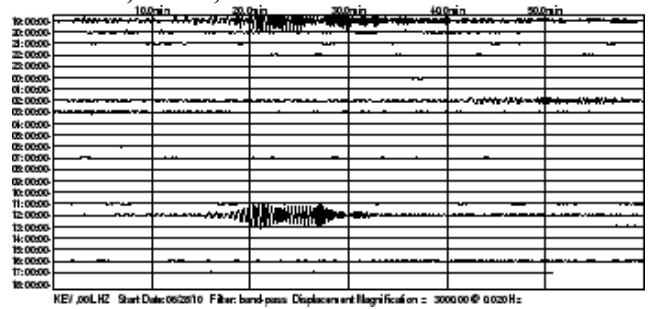
IC/MDJ, Mudanjiang, China



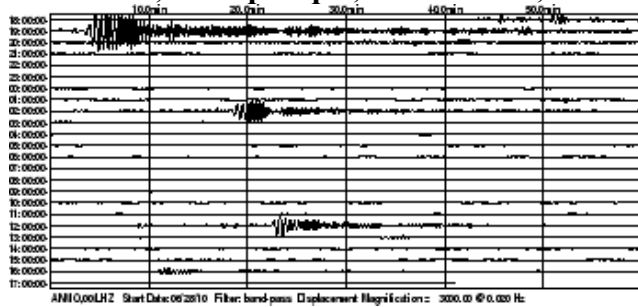
IU/ADK, Aleutian Islands, Alaska, USA



IU/KEV, Kevo, Finland

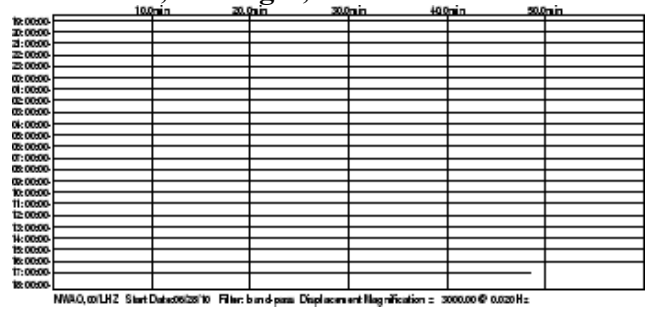


IU/ANMO, Albuquerque, New Mexico, USA

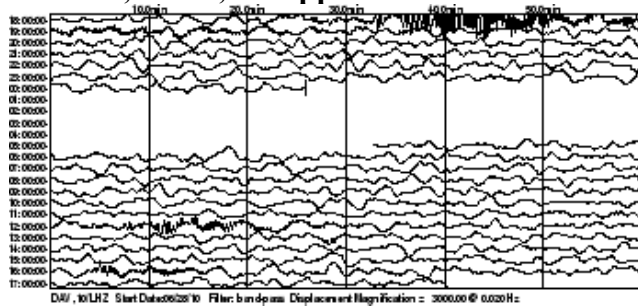


Zum Vergleich das einzige ruhige Bild

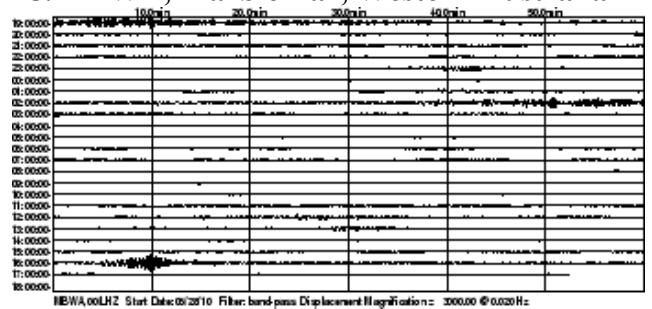
IU/NWAO, Narrogin, Australia



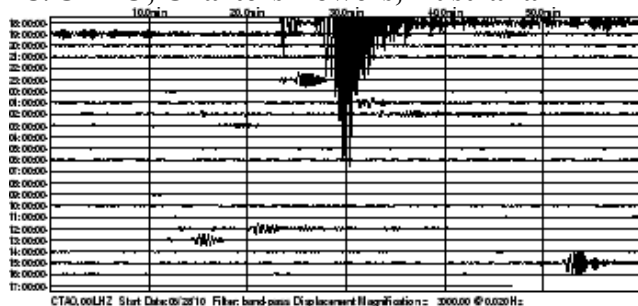
IU/DAV, Davao, Philippines



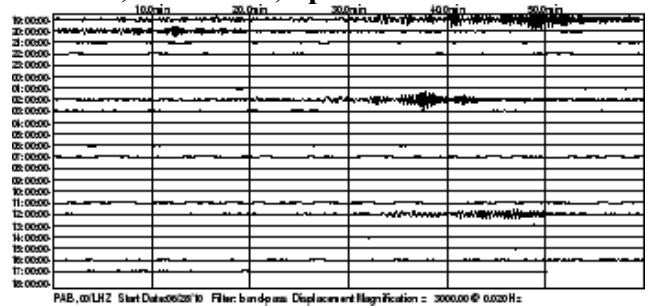
IU/MBWA, Marble Bar, Western Australia



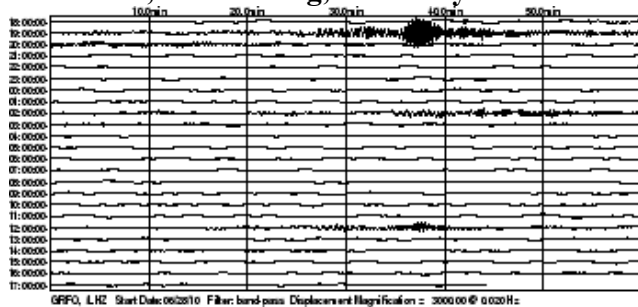
IU/CTAO, Charters Towers, Australia



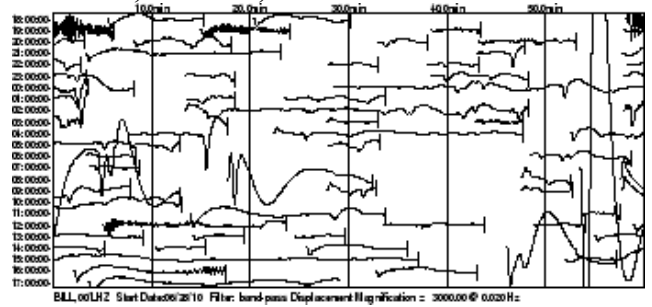
IU/PAB, San Pablo, Spain



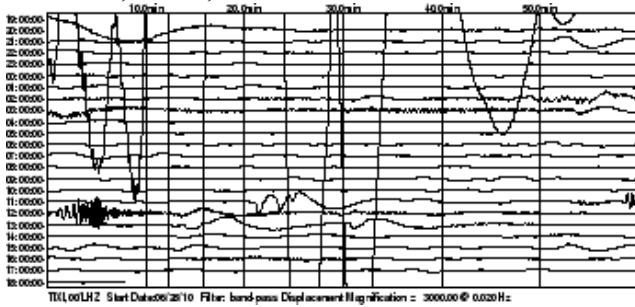
IU/GRFO, Grafenberg, Germany



IU/BILL, Bilibino, Russia



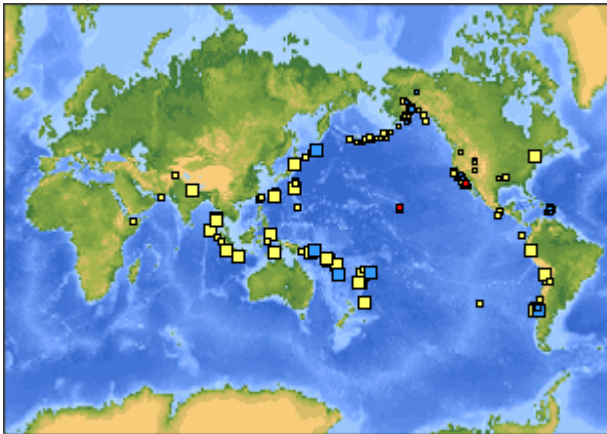
IU/TIXI, Tiksi, Russia



Die ganze Erde schüttelt sich! Erdbeben von 7,0 vor Indonesien (Mittwoch, 16. Juni 2010 um 05:16:29 AM deutsche Zeit). Erdbebenaktivität hat in den letzten drei Tagen signifikant zugenommen.

<http://earthquake.usgs.gov/earthquakes/>

June 29, 2010 19:08:08 UTC



Maßnahmen zur Wasserreinigung:

Es ist immer alles da was gebraucht wird - jetzt wird es Zeit, dass es auch zum Einsatz kommt!

Es kann keine Ausrede geben, dass man dieser Katastrophe nicht Herr werden könnte - seht wie viele Produkte es gibt, um Wasser, Tier und Mensch nicht leiden zu lassen!

Biosativa - wurde für die Straßen-Reinigung entwickelt - löst Öl unmittelbar auf.



<http://www.infokriegernews.de/wordpress/2010/06/24/oelk-atastrophe-interview-mit-der-geschaeftsfuehrung-von-biosativa/>

http://www.youtube.com/watch?v=hdx7oK_pSPw&hl=de_DE&fs=1 Deutsch

<http://www.youtube.com/watch?v=dM7c0yOHqnU&feature=related> - Englisch Biosativa

http://www.youtube.com/watch?v=zJgDf5UIaj0&hl=de_DE&fs=1& - Deutsch Biosativa

Bakterien, Mikroben die das Öl in 6 Wochen auffressen:

<http://www.youtube.com/watch?v=8VfypUzx1tI>

SOT11 ein Schweizer Produkt, dass Öl bindet und in Meer ohne Rückstände zu Boden sinken lässt

<http://www.youtube.com/watch?v=zKY6rTI5R1s>

Heu saugt das Öl komplett auf und kann hinterher genutzt werden, indem es verbrannt wird.

<http://stargods.org/>

<http://www.youtube.com/watch?v=k5SxX2EntE>

Maschine trennt Wasser vom Öl - Erfindung von Kevin Costner und Bruder

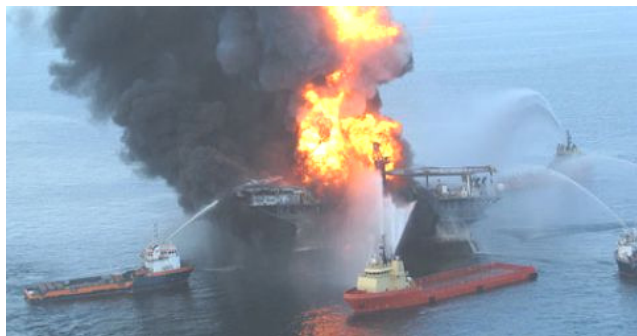
<http://derstandard.at/1276413331530/Hollywood-News-Kevin-Costner-als-Oelpest-Nothelfer>

http://www.rp-online.de/panorama/ausland/Kevin-Costners-Zentrifugen-werden-eingesetzt_aid_868489.html

Achtung - Corexit „Reinigungschemie“ zerstört Organismen!!!

Toxikologen: Corexit zerstört rote Blutzellen, führt zu inneren Blutungen, lässt Rohöl in Zellen und Organe eindringen

<http://208.64.123.254/~infokrie/wordpress/?p=448>



<http://www.seite3.ch/Corexit+Noch+giftiger+als+angenommen+/447398/detail.html>

Mittwoch, 14. Juli 2010

Schon seit Wochen kursieren im Internet die wildesten Spekulationen über die Folgen von Corexit, das BP zur Bekämpfung der Ölpest eingesetzt hat. „Es ist noch viel schlimmer“, sagt die Direktorin des Marine Environmental Research Institute Dr. Susan Shaw gegenüber CNN: „Corexit zerstört rote Blutzellen und führt zu inneren Blutungen.“ Viele Strandaufräumer sind bereits **erkrankt und werden in BP eigenen Krankenhäusern betreut.**

Nach dem Unglück der Deepwater Horizon kaufte BP sämtliche Lagerbestände des **Dispersionsmittel Corexit** auf. Die Herstellerfirma **Nalco** machte damit im Mai einen Umsatz von **40 Millionen Dollar**. BP schüttete Millionen von Liter des Ökogifts ins Meer, die Folgen sind nicht absehbar, aber bereits spürbar.

So sind bereits viele Strandaufräumer am Golf von Mexiko ernsthaft erkrankt. Doch sie dürfen keine öffentlichen Krankenhäuser aufsuchen, sondern werden in **BPs eigener Klinik** auf Grand Isle behandelt. Aus gutem Grund: **Corexit** ist vermutlich viel giftiger als bisher angenommen. Das behaupten zwei amerikanische Toxikologen. Die Golf-Toxikologin Dr. Susan Shaw – Gründerin und Direktorin des Marine Environmental Research Institute – beschaffte sich Proben und analysierte sie.

Sie erklärte gegenüber CNN: „Corexit zerstört rote Blutzellen, führt zu inneren Blutungen, Leber- und Nierenschäden.“ Dr. Shaw führt an, dass Shrimp-Fischer bereits vergiftet wurden, weil Wasser auf ihre Haut kam. „Der Grund weshalb es so toxisch ist, ist dass diese

Lösungsmittel die Haut durchdringen und alles, was durch das gelöste Öl durchgeht. Dieses Zeug ist toxisch für jedes Organsystem im Körper.“



Die Videos in diesen Berichten:

Gulf Oil Spill Science Experiment On All Says Biologist

http://www.youtube.com/watch?v=-jqEC_Bgkbg

Chemtrails Or Corexit ? Mysterious Illness In Tennessee Region Affecting Plants And Birds

<http://www.youtube.com/watch?v=CFONekbvjQo>

OFFICIAL - 128 BP Oil Cleanup Workers Sickened in Louisiana - Told NOT to go to Public Hospitals !

<http://www.youtube.com/watch?v=ZuDjhbfboA4>

Gulf toxicologist: Shrimpers exposed to Corexit "bleeding from the rectum"

<http://www.youtube.com/watch?v=X1mI-DJIIU>

Noch ein weiteres aufschlussreiches Video:

NEED TO KNOW | Uncharted waters: The oil spill and human health | PBS

<http://www.youtube.com/watch?v=iDAWhVWA YIA&feature=related>

Dr. Jimmy Guidry MD - äußert sich besorgt über die unzähligen Stoff-Mix mit unbekanntem Synergien, welche in gigantischen Mengen ins Meer fließen. Diese Tier, Mensch und Pflanzen

unbekannt beeinflussen, gleichsam als ungeheueres niemals dagewesenes Experiment mit der Natur, für das jedoch keiner eine richtige Antwort bzw. Lösung hat!

~~~~~

### 13.8.2010 – Aktualisierung:

### Offensichtliche Falschmeldung am 16.7.2010

<http://www.stol.it/Artikel/Chronik-im-Ueberblick/Chronik/Oelleck-geschlossen-Abdichtung-des-Bohrlochs-nun-in-Testphase-Video>

<http://www.kleinezeitung.at/nachrichten/chronik/oelpest/2405804/bp-hat-oelleck-erstmal-geschlossen.story>

am 4.8.2010 – gibt es erneut eine Nachricht, dass das Ölleck geschlossen wurde – Achtung diese macht vorherige also obsolet...

<http://www.bz-berlin.de/aktuell/welt/oelpest-bp-oelleck-wohl-geschlossen-article939853.html>

Hier eine dem widersprechende Botschaft, der ich Glauben schenke!

2.8.2010

<http://www.youtube.com/watch?v=v0SL83gTMKw> – sehr interessantes Video

#### Nachricht vom 4-8-2010

Daraus geht auch eindeutig hervor das Massenevakuierungen angedacht sind – so deute ich jedenfalls die massenhaften UN Fahrzeuge...

<http://www.youtube.com/watch?v=wM5eYw3BALs>

### 30.7.2010 – auch der persische Golf wurde mit Öl verpestet:

#### Mysteriöser Tankerunfall im Persischen Golf

Das Schiff, das mit 270.000 Tonnen Rohöl aus Qatar und Abu Dhabi beladen ist, war auf dem Weg nach Japan. In ersten Meldungen war von einer Riesenwelle die Rede, die die "Star M" getroffen haben soll.

**Quelle:** <http://derstandard.at/1277339190333/U-Boot-oder-Seemine-Mysterioeser-Tankerunfall-im-Persischen-Golf>

13.8.2010 – keine aktuelle Mitteilung über die Situation im mexikanischen Golf?!

Man schweigt sich aus!

---

<http://www.indumultystik.org/in/links-allgemeine-aufklaerung/LINKS-INFO-Energie-Ölpest-im-Golf-von-Mexiko.pdf>

<http://www.indumultystik.org/in/links-allgemeine-aufklaerung/LINKS-INFO-Energie-Öl.pdf>

<http://wasseristleben.wordpress.com>

### 12.7.2010 - Aufruf zu weltweiter sofortiger Handlung im Golf von Mexiko

**an NGOs, Politik, Polizei, Militär etc... sowie an Firmen die Produkte zur Reinigung von Wasser und Luft haben, speziell zur Beseitigung oder Transformation des Oil Spills!**

**12.7.2010 - wir sind alle EINE Menschheit!**

**Ohne die Weltbevölkerung mit den Kosten zu belasten muss endlich Tür und Tor für umfangreiche Reinigungsaktionen geöffnet werden!**

**Dafür gibt es 5 ernst zu nehmende organische Reinigungsprodukte und kompetente Firmen bzw. Bauern, die Heu liefern können. Mit diesen Produkten kann eine umfangreiche Reinigung der Wässer und Strände in Gang gesetzt werden.**

**Die sofortige Einstellung der unsinnigen gefährlichen Reinigung mit Corexit ist gefordert!!!**

**24.8.2010 – alle Aufrufe** wurden von den Menschen kaum oder gar nicht wahrgenommen. Gebete für das Wasser, Gebete für die leidenden Wesen – leider kaum bis gar nicht. Bisher sind es



nur die engsten Eingeweihten, die wahrnehmen was wirklich mit und auf der Erde los ist, dazu gehören die Natives, die niemals den Kontakt zur Natur und zu Mutter Erde verloren haben. Sie beten und hoffen!

Bei mir sind eines Tages, dieser Tage alle Hoffnungen auf eine Öffnung der Menschheit in dieser belasteten Epoche geschwunden. Ich glaube nicht mehr, dass die Wesen auf der Erde überleben werden können. Ich werde meine Berichte fertig stellen und alles was ich an Arbeit geleistet habe unter die Menschheit bringen, denn was die Seelen und der Geist noch erfahren und lernen können hat Bestand über das Leben hinaus.

Ich liebe die Menschheit in ihrer Gesamtheit, wir herrlich oder abgründig – doch die meisten menschenähnlichen Wesen sind eben keine Menschen und auch nicht lebendig, denn sie sind ausschließlich leere Hüllen, die erst durch die göttliche Kraft zum Leben erweckt werden können – so zu sagen ein Potential für Leben.

Gott hat sich ein sehr großes Potential für Leben geschaffen, in der Hoffnung, dass in diesem evolutionären Abschnitt der kosmischen Evolution/Pervolution genügend Gefäße den Akt der Erkenntnis selber vollziehen und sich mit der Kraft Gottes füllen.

### 1.9.2010

Ohne das Internet wüssten wir kaum etwas von dem Verborgenen, der Heimtücke, welche auf dieser Welt und in den letzten tausenden Jahren bereits das Sagen hat. Noch immer begreift der Mensch nicht, dass allein, ein Fokus auf das was ihn gefällt, nicht genügt. **„Wohin du deine Aufmerksamkeit lenkst, dahin fließt alle Energie“** predigen ganz viele, vor allem, wenn sie sich selber alles schwer Ertragbare und Angstmachende gar nicht ansehen wollen.

Lass und dieses Postulat mal unter die Lupe nehmen. Stimmt es denn, dass nur das geschieht, worauf ich meine Aufmerksamkeit lenke, weil da die Energie hin fließt und ich nur eine Energie habe, nämlich die meine. Das kann doch gar nicht stimmen, weil es sonst keine Pluralität auf diesem Globus ganz generell geben würde. In dieser Vielfalt ist auch das enthalten, das mit unerwarteter Keule mich von einer Seite nach

der ich nicht sah, treffen könnte. So könnte es doch auch der gesamten in Halbtrance eingelullten Erdbevölkerung gehen!

Mein ganzes Leben ist ein einziges Zeugnis für diese „andere“ Wahrheit. Die Heimtücke hat auf mich gelauert, seit ich ein Kleinkind war. Nichts hat sie mir gelassen, jede Freude hat sie mir früher oder später zerstört. Meinen Glauben hat sie mir unerwartet genommen. Alles was in mir fest verankert schien, wurde durch die Heimtücke mindestens in Zweifel gezogen, oder ganz zerstört.

Dieses Schicksal erlaubte mir, gegen die frohe Botschaft **„die Energie, folgt der Aufmerksamkeit, dem Geist“** als einseitig gesehenes Paradigma, zu widersprechen.

Wenngleich die Aussage an sich schon richtig ist, allerdings ist sie missbräuchlich angewendet, im Sinne von, **„wenn du auf das Böse siehst, dann krierst du das“ - so ist es wohl nicht. Denn keiner kann auf etwas sehen, das nicht schon vorhanden ist.**

Sich in einer gewissen Sicht zu verstricken und selber Teil einer Energie zu werden, die man in Wahrheit aber gar nicht will, ist selbstverständlich eine immer drohende Gefahr und ebenfalls Kind der Heimtücke.

Aussagen wie: **„Ich will keine Negativität in meinem Leben“** würden bedeuten, dass das Wörtchen NEIN und die Verneinung der Negativität an sich schon falsch wären. Die Welt das Leben ist polar und wir können das eine ohne das andere gar nicht erkennen.

**Ein Mensch der immer glücklich war und niemals das Unglück kennengelernt hat, der weiß nicht, dass er glücklich ist!!!!**

Die Negativität abzulehnen, ist also eine Art von Selbstbetrug, doch auch dieser sei gestattet. Es ist ja im Spiel des Lebens alles gestattet, dient doch alles der Entwicklung.

**Polarität -- Könnte es daher sein, dass die Infamie und Heimtücke gemeinsam, welche unzweifelhaft zu einem rumreichen Höhepunkt auf der Erde gekommen sind, uns polar in die höchsten Ebenen der Glückseligkeit führen wird,**

weil das Eine ohne das Andere gar nicht existieren kann?!

Je tiefer der Mensch auf der einen Seite sinkt, desto höhere Ebenen erreicht er auf der andern. Ist also das, das immerwährende Gleichgewicht, welches das Sein automatisch aufgrund der immanenten Gesetze herstellt?

**Müssen wir daher durch die Hölle gehen um den verheißungsvollen Himmel finden zu können?**

**Heute** habe ich weitere Artikel und Erkenntnisse diesem Bericht hinzugefügt. Wie es scheint, ist das Unheil im Golf von Mexiko der Schlüssel für die Verwandlung der Menschheit. Viel Zeit wendete ich dafür auf, um noch tiefere und zusammenfassendere Einblicke in die weltweiten Szenarien zu bekommen.

Zwischendurch verlor ich durch die gewährten Einblicke jede Hoffnung, dass unser Planet Erde noch gerettet werden könnte, doch irgendwie kann man ohne Hoffnung nicht leben. Ich jedenfalls nicht!

Nach einer tiefen Depression und Hoffnungslosigkeit habe ich beschlossen, all mein Wissen und erhaltenen Offenbarungen, die mir zuteil wurden, so rasch wie möglich unter die Menschen zu bringen, denn die Seele und der Geist nimmt alles was er erfahren und erlernen durfte mit, mit in die Raum und Zeitlosigkeit hinein, über den Tod und die Überwindung des Todes hinaus.

Geht es doch letztlich ausschließlich um Erfahrung, Bewusstseinsweiterung und darum, aus dem Reinkarnationskreislauf heraus zu kommen. Auch um die Erkenntnis, dass es einen Tod, der alles auslöscht nicht gibt, nicht für das Individuum und nicht für das Ganze - nicht für das Sein an sich.

In meinen Gesprächen mit Natascha Koch ging es teilweise auch darum, dass diese gesamte Schöpfung nichts wert sei und daher ausgelöscht werden wird, so Natascha. Jesus Christus würde dies tun und nur wenige Möglichkeiten sind offen, um eine derartige Apokalypse zu wandeln.

Was mir seit Jahrzehnten klar ist und fehlt und als unerfüllte Sehnsucht in mir brennt, das ist eine Gemeinschaft von Liebenden und Wissenden.

Die Macht im Hintergrund aller irdischen Ereignisse, hat ganze Arbeit geleistet, und die Menschen erfolgreich voneinander getrennt. Doch nicht nur das, aus Individuen wurde Individualismus, aus Mitfühlenden wurden Egoisten und aus Verantwortungsvollen wurden Unbekümmerte.

Selbst jene, die sich noch nahestehen, können nicht zueinander finden, da die irdischen Umstände sie erfolgreich zu trennen vermögen. Der Egoismus oder Geltungsdrang, hat aus Freund Feind gemacht, wem kann man trauen wem nicht? Wer benutzt wen zu welchem Zweck?

**In der Edda lautet es – ich zitiere aus dem Kopf:** „Brüder befehlen einander, der eine traut des anderen nicht mehr. Lange geschlossene Verträge haben ihre Gültigkeit verloren.“

„Die Sonne verlischt, die Erde sinkt ins Meer vom Himmel fallen die heiteren Sterne, die heiße Lohe beleckt den Himmel.

„Doch da sehe ich auftauchen zu anderen Male, die Erde aus dem Wasser und wieder grünen...“

**Ist es denn so, dass wir uns jetzt in dieser Zeit, welche die Seherin Wala/Völuspá beschreibt, befinden? Ich zitiere ausdrücklich nicht die Bibel, sondern die weniger bekannte Edda, in der ebenfalls apokalyptische Szenarien beschrieben werden.**

**Am Ende ist alles GUT!  
Jedes Ende ist ein neuer Anfang!**

---

<http://www.infokriegernews.de/wordpress/2010/09/15/deepwater-horizon-massen-fischsterben-im-golf/>

**Deepwater Horizon :Massen-Fischsterben im Golf**

**Von Cheffe | 15.September 2010**

Die Fischerei gehört in Louisiana mit seinen 4,2 Millionen Einwohnern, zu einem der wichtigsten Wirtschaftszweige. Aktuell hat ein Fischsterben enormen Ausmaßes die Einwohner von Louisiana erschüttert. Wie eine geteerte Straße sehen die hunderttausenden verendeten Fische aus. Die Erklärungsversuche sind wenig einleuchtend.

Neben enormen Fischbeständen verendete auch ein Walbaby und als eine der möglichen Ursachen wurde Sauerstoffmangel aufgrund der Ebbe und einer Trennung vom offenen Meer genannt. Sollte hier nicht eine aussergewöhnliche Blitzebbe eingetreten sein, denke ich allerdings, diese Erklärung ist fadenscheinig.

Die lokalen Behörden fordern eine Aufklärung des Fischsterbens und Plaquemines Parish, ein besonders stark betroffenes Küstengebiet, wandte sich an die Nationale Umweltbehörde und an die Nationale Behörde für Ozeanographie (NOAA).

Keiner macht konkrete Angaben über einen Zusammenhang mit dem Corexit oder der Ölpest, hinter vorgehaltener Hand allerdings liegt diese Vermutung natürlich nahe.

Bei **Tagesschau.sf** wird folgendes berichtet:  
„ Sauerstoffmangel könnte Ursache sein  
Das Wildtier- und Fischerei-Departement Louisianas sandte inzwischen Biologen in das Gebiet. Vor Ort wollte niemand offiziell Stellung nehmen. Jedoch wurde die Vermutung geäußert, dass die Fische durch die Ebbe vom offenen Gewässer getrennt wurden und an Sauerstoffmangel im seichten Gewässer zugrunde gingen. [1]“

**Veränderungen der Ozeane:** Schreckliche Folgen für Menschen Forscher: Als rauche die Erde zwei Packungen Zigaretten täglich  
<http://www.pressetext.at/pte.mc?pte=100622002>

Washington DC/Wien (pte/22.06.2010/ 06:00) - Die erste umfangreiche Darstellung der Folgen des Klimawandels auf die Weltmeere macht deutlich, dass sich die Umweltbedingungen dort in einer Geschwindigkeit verändern, die es seit Jahrmillionen nicht gab. Mit der Zunahme der

atmosphärischen Treibhausgase, die vom Menschen produziert werden, kommt es zu dramatischen und irreversiblen Veränderungen der Funktionen in den Ozeanen. Hunderte Mio. Menschen werden davon betroffen sein, berichten Forscher in der jüngsten Ausgabe des Wissenschaftsmagazins Science.

Die Studienergebnisse basieren auf den jüngsten Untersuchungen, die von zwei der renommiertesten Meeresforscher durchgeführt wurden. Schwerwiegende Folgen für Hunderte Mio. Menschen sind nicht auszuschließen, wenn dieser Trend fortgesetzt wird, schreibt Studien-Leitautor Ove Hoegh-Guldberg vom Global Change Institute an der University of Queensland <http://gci.uq.edu.au> .

### **Erde als Organismus**

"Die Weltmeere erzeugen die Hälfte des Sauerstoffs, den wir zum Atmen brauchen und absorbieren 30 Prozent des vom Menschen erzeugten CO<sub>2</sub>", erklärt Hoegh-Guldberg. "Damit sind die Ozeane wie das Herz und die Lunge des Planeten. Ein Überleben der Erde ohne die Meere ist nicht möglich." Die jüngsten Studien zeigen Zeichen von schlechter Gesundheit. "Es sieht so aus, als habe die Erde zwei Packungen Zigaretten täglich geraucht", vergleicht der Forscher die Situation.

**Hoegh-Guldberg** warnt vor plötzlichen und unerwarteten Veränderungen, die problematische Folgen für den Menschen haben können. "Das ist zudem ein weiterer Beweis dafür, dass es zu einer nächsten großen Aussterbenswelle kommen wird", schreibt der Forscher. Die größten Probleme dabei bereiten die rasche Erwärmung und die zunehmende Versauerung der Meere, die zur Zerstörung der Korallenriffe, Seegraswiesen und Mangroven führt. Die Folge sind immer weniger und immer kleinere Fische und der Zusammenbruch ganzer Nahrungsketten.

Emissionen greifen in biochemische Prozesse ein

Studien-Co-Autor John Bruno von der University of North Carolina in Chapel Hill bestätigt, dass die Treibhausgase in viele wichtige physikalische und geochemische Aspekte der Erde in einer seit einer Mio. Jahre beispiellosen Art eingreifen. "Das führt zu fundamentalen und globalen Änderungen der



Funktionsweise von marinen Ökosystemen." Es sei mit großer Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass ein Kippeffekt eintritt, dessen Folgen schnell und unaufhaltsam sind und der auch zu Veränderungen verschiedener anderer Systeme führt.

"Tatsache ist, dass viele kalkbildende Organismen in den Meeren von der Versauerung betroffen sind. Massiv unter Druck stehen hier ganz besonders jene Arten, die die veränderte Situation nicht kompensieren können. Dazu zählen beispielsweise viele Warmwasserkorallen", so Ulf Riebesell, Professor für biologische Ozeanographie am Kieler IFM-GEOMAR <http://www.ifm-geomar.de>, im **presstext-Interview** w.

"Während des vergangenen Jahrhunderts haben die Weltmeere fast die Hälfte des vom Menschen emittierten atmosphärischen CO2 absorbiert", meint der Mollusken-Experte und Paläontologe Martin Zuschin von der Universität Wien <http://www.univie.ac.at/Palaeontologie> im **presstext-Interview** w. Mit dieser Absorption verringere sich auch der Karbonatgehalt, den Muscheln, Schnecken, aber auch Korallen für den Aufbau ihrer Kalkschalen aus Kalziumkarbonat benötigen.

## **BP wusste von Problemen lange vor dem Unglück**

21. 07. 2010 | Von: Konrad Hausner  
Die Ermittlungen über die Ursachen, die zur tragischen Explosion auf der Ölplattform Deepwater Horizon führten, gehen voran. Dank Zeugenaussagen wurde bekannt, dass die BP-Manager von mehreren schwerwiegenden Mängeln wussten. Wie die Los Angeles Times berichtet, wurden gravierende...

[Weiterlesen...](#)

## **Warum trennte sich Goldman Sachs von BP-Aktien**

22. 07. 2010 | Von: Konrad Hausner  
Goldman Sachs handelt mit Wertpapieren und das täglich in Milliardenhöhe. Dass im ersten Jahresviertel, also vor dem 31. März, fast 44



Prozent der BP-Anteile abgestoßen wurden, ist also keine Besonderheit. Dass BP-CEO Tony Hayward sich von einem Drittel seiner Papiere getrennt

hatte, regt mehr...

[Weiterlesen...](#)

## **BP-Ölkatastrophe: Update**



26. 07. 2010 | Von: Konrad Hausner

Seit dem Aufsetzen der Abdichtungs-Vorrichtung, was angeblich zum Ende des Ölflusses geführt haben soll, konzentrieren sich die Meldungen eher auf das Schicksal von CEO Tony Hayward. Wird er zurücktreten? Wie viele Millionen wird er an Abfertigung erhalten? Unabhängigen Experten ebenso wie...

[Weiterlesen...](#)

## **Von BP konsultierter Experte spricht von 18 Lecks**

28. 07. 2010 | Von: Konrad Hausner



Schon kurz nach der folgenschweren Explosion auf der Ölplattform Deepwater Horizon wurden Meldungen laut, dass russische Experten das Verschließen der Ölquelle mittels einer Atomexplosion als einzig wirksame Lösung erachteten. Anatoly Sagalevich von der russischen Akademie der Wissenschaften...

[Weiterlesen...](#)

## **Lügt BP weiterhin? - Video**



31. 07. 2010 | Von: Konrad Hausner  
Seit Beginn der Umwelt-Katastrophe im Golf von

Mexiko, versorgte BP die Medien mit verharmlosenden Falschinformationen, die ungeprüft von vielen weiter gegeben wurden. Verschiedene Zeitungen berichten nun, dass das Öl von der Meeresoberfläche praktisch verschwunden sei. In einem Interview mit...

[Weiterlesen...](#)

## [100 Tage Ölpest – die wichtigsten Fakten](#)

03. 08. 2010 | Von: Konrad Hausner



Nach der Explosion auf der Ölplattform Deepwater Horizon, die elf Menschen das Leben kostete,

gingen täglich neue Meldungen durch die Weltpresse. Tag für Tag wurde deutlicher, dass BP die Informationen kontrollierte und manipulierte. Auch wenn noch immer nicht alle Details geklärt sind, wenn...

[Weiterlesen...](#)

## [Ölpest-Pessimist im Whirlpool ertrunken](#)

10. 08. 2010 | Von: Konrad Hausner  
Der bekannte Finanzexperte im Energiebereich, Matthew Simmons, ist am Sonntagabend im



Whirlpool seines Sommerhauses ertrunken. Simmons war ein Verfechter der Peak-Oil-Theorie, die besagt, dass

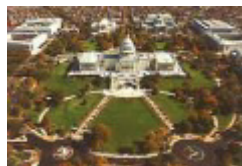
die weltweiten Ölreserven so sehr abgenommen hätten, dass sich die jährliche Fördermenge...

[Weiterlesen...](#)

## [Pressefreiheit – nicht der Reporter, sondern der Sender entscheidet](#)

12. 08. 2010 | Von: Konrad Hausner

Ein TV-Reporter, der sich über Jahrzehnte größter Beliebtheit erfreute, erlaubte sich einen gefährlichen Kommentar. Vermutlich verhielt er sich, während der folgenden Standpauke, nicht



diplomatisch oder kooperativ genug. Er wurde auf unbestimmte Zeit suspendiert und seine Fans müssen sich...

[Weiterlesen...](#)

## [Ölteppich bedeckt den Meeresboden](#)

13. 09. 2010 | Von: Konrad Hausner  
Die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko ist noch



lange nicht vorüber. Während wir noch immer Aufnahmen des Meeresbodens durch Forschungs-U-Boote vermissen, sammelte ein Team von Meeresbiologen

von der University of Georgia Proben. Es scheint, als wären Tausende von Quadratkilometern des...

[Weiterlesen...](#)

## [Monsterklage gegen BP](#)

14. 08. 2010 | Von: Konrad Hausner



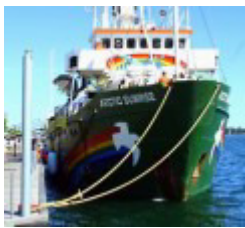
Der, kürzlich überraschend im eigenen Whirlpool ertrunkene, Finanzexperte Matt Simmons schätzte die Kosten, die BP durch die Ölkatastrophe entstehen sollten, auf eine Billion Dollar. Sollte sich diese Behauptung bewahrheiten, würde dies das Ende des Unternehmens bedeuten. Während die...

[Weiterlesen...](#)

## [Wird Greenpeace endlich aktiv](#)

16. 08. 2010 | Von: Konrad Hausner

Gegründet im Jahr 1971, wurde Greenpeace zur bekanntesten und mächtigsten Umweltschutz-Organisation der Welt. Die Aktivitäten reichen vom Schutz der Wale, Kampf gegen Überfischen, Proteste gegen Atomkraftwerke, gegen die Zerstörung der Regenwälder, die Anwendung von Gen-Technologie bis zum...



[Weiterlesen...](#)

## [Nicht 25, sondern 80 Prozent des Öls sind noch im Golf](#)

18. 08. 2010 | Von: Konrad Hausner



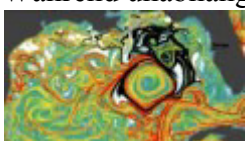
Umwelt-Katastrophen sind keine nationale Angelegenheit. Ihre Auswirkungen betreffen das gesamte ökologische

System unseres Planeten. Aus gutem Grund verfolgt die ganze Welt die Entwicklung im Golf von Mexiko. Von Anfang an wurden wir mit unzureichenden und falschen Informationen versorgt. Nach...

[Weiterlesen...](#)

## [Mehr Bestätigung für enorme Ölmengen im Golf](#)

20. 08. 2010 | Von: Konrad Hausner



Während unabhängige Wissenschaftler seit einigen Tagen erklären, dass sich noch immer rund 80 Prozent der ausgetretenen Ölmenge von

geschätzten 800 Millionen Litern im Golf von Mexiko befinden, wurde nun ein 35 km langer Ölschwaden, Hunderte Meter unter der Meeresoberfläche, entdeckt...

[Weiterlesen...](#)

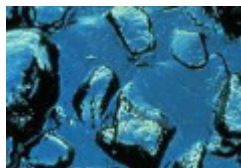
## [Ölreinigungsarbeiter sterben im Schnitt mit 52](#)

16. 09. 2010 | Von: Konrad Hausner

---

!2010 - Oil Spill Golf von Mexiko - das Tor zur Hölle wurde angebohrt - 2021 sind Offshore-Bohrungen immer noch erlaubt!  
Diese Zusammenstellung ist als PDF auf ---Wissenschaft3000--- im Internet zu finden

Selten wird auf die Erfahrungswerte der Exxon-Vadez-Katastrophe in Alaska, 1989, verwiesen.



Die durchschnittliche Lebenserwartung der Reinigungs-Arbeiter beträgt 52 Jahre. Die meisten von ihnen sind bereits tot.

Während die amerikanischen Behörden den Genuss von Meeresfrüchten aus dem Golf...

[Weiterlesen...](#)

## [Ölpest im Golf noch lange nicht vorüber](#)

26. 10. 2010 | Von: Konrad Hausner



Die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko gerät langsam wieder in Vergessenheit.

Nicht jedoch für die Bewohner der Region. Während sich auf der Meeres-Oberfläche mehrere Kilometer lange Ölschwaden zeigen, leiden immer mehr Bewohner unter Vergiftungs-Erscheinungen. Die erfahrene...

[Weiterlesen...](#)

## [BP-Ölkatastrophe – Ex-Gouverneur glaubt an Sabotage](#)

14. 12. 2010 | Von: Konrad Hausner



Während der Monate, als Unmengen von Öl unkontrolliert in den Golf von Mexiko strömten, tauchten mehrmals sonderbare Informationen

auf. Dazu zählen massive Aktienverkäufe kurz vor der Katastrophe, sowohl durch Goldman Sachs als auch durch BP-Boss Tony Hayward. Auch der berühmteste...

[Weiterlesen...](#)

<https://www.theintelligence.de/index.php/>



## Millionen leiden unter den Folgen der Ölpest

20. 04. 2011 | Von: Konrad Hausner



Es war der 20. April 2010, als sich das folgenschwere Unglück auf der Ölplattform Deepwater Horizon im Golf von Mexiko ereignete. So sehr das öffentliche Interesse an der bisher größten Tragödie dieser Art aufgeflammt war, so rasch versiegte es auch wieder. Ist das Öl mittlerweile wirklich...

[Weiterlesen...](#)

## Weitere Beiträge... Ölpest: Die schlimmsten Befürchtungen bewahrheiten sich

**Ölpest im Golf von Mexiko geht weiter- Aug 2010 alles Lüge!**

[http://www.youtube.com/watch?v=OrD1sT\\_U4HA](http://www.youtube.com/watch?v=OrD1sT_U4HA)

**BP fördert weiter Sept2010 massiver Corexiteinsatz**

<http://www.youtube.com/watch?v=YTnVylBMPZg>

**ein Jahr danach- die Katastrophe im Golf von Mexiko**

<http://www.youtube.com/watch?v=D260jIB5OYA>

**Deepwater Disaster - BP Oil Spill (Documentary)**

<https://www.youtube.com/watch?v=vWh9jDei-og>

**Oil Disaster (Deepwater Horizon): The Rig That Blew Up**

<https://www.youtube.com/watch?v=Dtfew6xyQ8g>

**Nach einem Jahr**

**Ölkatastrophe im Golf von Mexiko**

**Nun stellt sich die Situation so dar:**

**- Kein Öl sprudelt am Meeresgrund.**

**- Es ist ein Tiefseevulkan und keine Ölquelle.**

**- Das Öl für die Ölpest wird von anderer Stelle aus absichtlich ins Meer geleitet.**

## **Tiefseevulkan (!) kein Öl-Loch!**

Die Stelle, wo man angeblich das Öl, in Wirklichkeit ein typisches Giftgas-Giftschlamm-Gemisch eines Tiefseevulkans sprudeln sieht, ist nach manchen Recherchen ein ABSICHTLICH angebohrter, besonderer Vulkan, der in der Maya-Traditionen als das "Tor der Hölle" gilt.

Die beteiligten Firmen verstehen sich sogar bekennender weise als die (Cerberus-) **Höllenhunde der Illuminatenherrschaft**, siehe Bild und Namen hier:



[http://beforeitsnews.com/news/73/183/Cerberus:Guarding the Gates of Hell - Dynecorp, Pegasus, BP, Goldman Sachs - Gulf Oil Disaster Planned.html](http://beforeitsnews.com/news/73/183/Cerberus:Guarding_the_Gates_of_Hell_-_Dynecorp,_Pegasus,_BP,_Goldman_Sachs_-_Gulf_Oil_Disaster_Planned.html) //

**Dieser Artikel wurde gelöscht!**

## Tote Delfine im Golf von Mexiko



Ein Ölteppich im Golf von Mexiko nahe der verunglückten Ölbohrplattform Deepwater Horizon (Archivfoto vom 7. Mai 2010).

(Foto: picture alliance / dpa)

<https://www.n-tv.de/panorama/Tote-Delfine-im-Golf-von-Mexiko-article2679496.html>

## Zahl toter Delfinjungen steigt dramatisch

23.02.2011, 13.57 Uhr

Am Golf von Mexiko finden Forscher derzeit rund zehnmal so viele tote Delfinjunge wie üblich. Obduktionen sollen jetzt klären, woran die Tiere gestorben sind. Die Experten vermuten einen Zusammenhang mit der Ölkatastrophe des vergangenen Jahres.

wbr/Reuters/AFP

## "Golf von Mexiko hat sich erholt" BP stützt Ölpest-Entschädigung

9.6.2011



Das Gros des ausgelaufenen Öls wurde niemals aufgefangen.

(Foto: picture alliance / dpa)



Vor einem Jahr noch protestierten die Menschen am Golf von Mexiko gegen die Wiederaufnahme der Ölförderung im Golf von Mexiko.

(Foto: picture alliance / dpa)

Der britische Ölkonzern BP will die Entschädigungen für Opfer der Ölkatastrophe im Golf von Mexiko zurückfahren. Da sich die Region erholt habe, sollten die Zahlungen für künftige Einbußen Einzelner und Unternehmen eingestellt werden, heißt es in einem Papier des Konzerns an den Entschädigungsfonds. Demzufolge boome die Tourismusindustrie, die Fischgründe hätten sich erholt und die jüngste Krabbenfang-Saison sei die beste seit Jahren. BP hat die Kosten der Katastrophe 2010 auf 41,3 Milliarden Dollar beziffert, 20 Milliarden Dollar davon für die Entschädigung der Opfer. Bislang hat der Entschädigungsfonds mehr als 4,5 Milliarden Dollar an über 195.000 Betroffene ausgezahlt.

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/BP-stuetzt-Olpest-Entschaedigung-article3773286.html>

## Ölfilm im Golf von Mexiko – Shell-Aktie fällt

Veröffentlicht am 12.04.2012





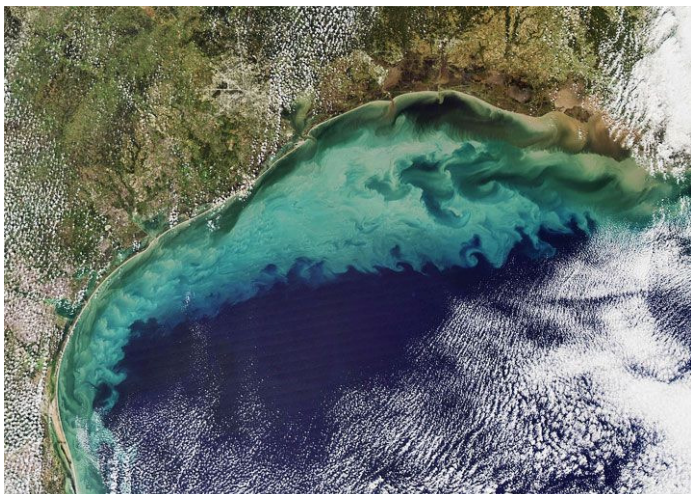
<https://www.welt.de/finanzen/article106178417/Oelfilm-im-Golf-von-Mexiko-Shell-Aktie-faellt.html>

## Gigantische Todeszone im Golf von Mexiko - 2017

Außerdem: Ein Urzeitwurm mit bizarrem Kopf, wie Jupiters roter Fleck wirklich aussieht und kuschelige Pfeifhasenbälle

### Rekord-Todeszone im Golf von Mexiko

US-Wissenschaftler haben festgestellt, dass die Todeszone im Golf von Mexiko in diesem Jahr [eine Rekordgröße erreicht hat](#): Mit einer Fläche von 23.000 Quadratkilometern besitzt die praktisch sauerstofflose Region etwa die Ausdehnung des Bundesstaates New Jersey, ihre Ausläufer reichen von Texas bis Florida.



<https://www.derstandard.de/story/2000062142877/gigantische-todeszone-im-golf-von-mexiko>

Von Texas bis Florida

## Fleischindustrie - Golf von Mexiko wird zur Todeszone

08.08.2017, 06:27 Uhr | Andreas Wolf, t-online.de

~



### Spätfolgen 9 Jahre nach der BP-Ölkatastrophe im Golf von Mexiko

Christa Dettwiler / 25.06.2019

**Die toxische Mischung von Erdöl und Lösungsmitteln hat Tausende in der Golfregion krank gemacht. Bei uns hört man kaum etwas davon.**

<https://www.infosperber.ch/umwelt/schadstoffe/spaetfolgen-9-jahre-nach-der-bp-oelkatastrophe-im-golf-von-mexiko/>

~

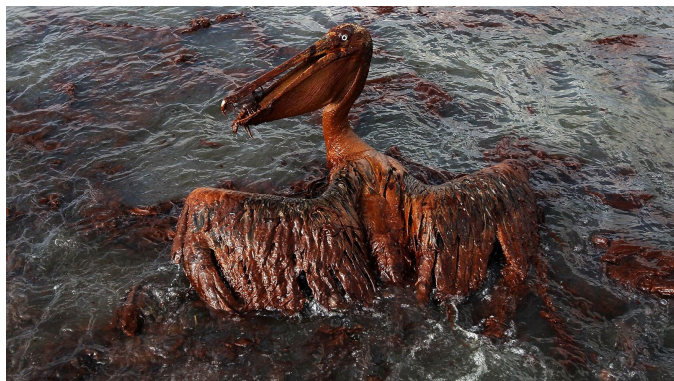
## 10 Jahre nach Deepwater Horizon: Die Umweltfolgen des Öls

Manche Tierarten wie der Braunpelikan haben sich von der Katastrophe erholt. Viele langlebige Meerestiere werden allerdings noch etliche Jahre darunter leiden.

Von Joan Meiners

Veröffentlicht am 20. Apr. 2020, 17:02 MESZ





~

## Die Abgeordneten fordern ein Ende der Offshore-Bohrungen

15 Februar 2021

Am 8. Februar schickten 63 Abgeordnete ein Schreiben an die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, in dem sie ein Verbot von Ölbohrungen in europäischen Gewässern forderten.

<https://www.aquae-officiel.fr/de/2021/02/15/Europ%C3%A4ische-Abgeordnete-fordern-ein-Ende-der-Offshore-Bohrungen/>

~

## Nach Pipeline-Leck - Feuerauge im Golf von Mexiko

Datum: 03.07.2021 10:36 Uhr

Vor einer Bohrinsel im Golf von Mexiko ist es zu einem Brand gekommen. Fünfeinhalb Stunden lang arbeiteten Einsatzkräfte daran, das Feuer im Wasser zu löschen

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/golf-von-mexiko-feuerauge-pipeline-leck-100.html>

## 'Feuerauge': Der Golf von Mexiko brennt - Spektakulärer Brand

03. Juli 2021 | 09:10 Uhr



Einfügung:

und so sieht das Bild einer gleichen Katastrophe im Golf von Mexiko vom 3.6.1979 aus:

## 3. Juni 1979 - Ölkatastrophe im Golf von Mexiko



Man ist also in 40 Jahren Erfahrung kein bisschen klüger geworden, oder führt beabsichtigt einen weltweiten Kataklysmus her bei!?

**Auf ein Ende der Offshore-Bohrungen werden wir nicht vergebens warten, denn macht es der Mensch nicht, macht es die Natur!**

AnNijaTbé hat vorbehaltlich Irrtümer und Falschaussagen anderer diese Zusammenstellung gemacht - es wurden alle ursprünglichen LINKS belassen - auch wenn es diese teilweise nicht mehr geben sollte.

**Die Verantwortung liegt bei jedem selbst!**

**Verbreitung dieser Zusammenstellung für Interessierte ist erlaubt und gewünscht!**